SIEBEN: REGIONAL
Juni
2006
11. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Sportlich
Gemeinschaftserlebnisse in Alfeld

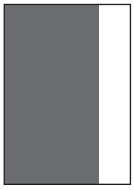
Kreativ
Kunst- & Kulturtage in Brunkensen

Funktional
Tag der Architektur in Niedersachsen

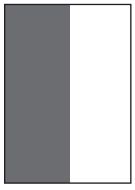
SIEBEN: Juni 2006 · unabhängig · monatlich · unberechenbar

Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)

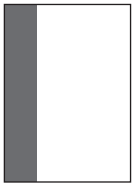
4sp: 190 x 260
s/w 469 Euro
2c 669 Euro
4c 819 Euro



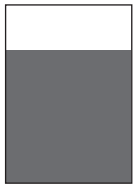
3sp: 141 x 260
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



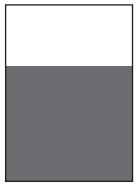
2sp: 92 x 260
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro



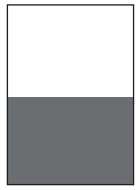
1sp: 44 x 260
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



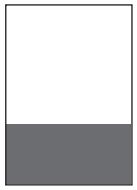
4sp: 190 x 195
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



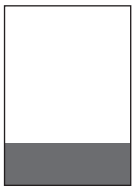
4sp: 190 x 173
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



4sp: 190 x 128
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro

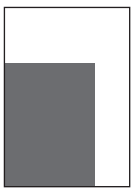


4sp: 190 x 84
s/w 189 Euro
2c 309 Euro
4c 359 Euro

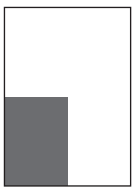


4sp: 190 x 65
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro

4sp: 190 x 42
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro

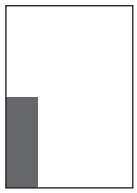


3sp: 141 x 200
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro

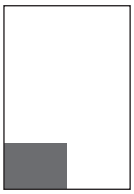


2sp: 92 x 128
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro

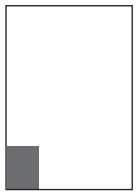
2sp: 92 x 84
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



1sp: 44 x 128
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



2sp: 92 x 62
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



1sp: 44 x 62
s/w 49 Euro
2c 69 Euro
4c 79 Euro

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kleinanzeigen: privat 1Euro pro Zeile

Digitaler Kleinanzeigen-Auftrag über www.sieben-regional.de
Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Kleinanzeigen-Auftrag nur ca. 7 Tage vor Monatsende für die Printausgabe der SIEBEN: berücksichtigen können.

Technische Daten

Heftformat: 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
Druckverfahren: Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach Euroscala
Druckunterlagen: Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus Euroscala generiert.
Rabatte (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
Malstaffel: ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
Bei unveränderten Anzeigen: ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

Online Combi

Für eine weitere Veröffentlichung Ihres Promotiontextes auf unserer Internetseite www.sieben-regional.de berechnen wir einmalig
40,- Euro zzgl. MwSt

Ihr Vorteil: Sie sind mit Artikel, Bildern, Infotext und Verlinkung im aktuellen Monat präsent und bleiben im Archiv unserer Online-Ausgabe auch weiterhin auffindbar. Für den Pressespiegel Ihrer Website können Sie außerdem direkt auf den Artikel verlinken.

Promotion: Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos.
Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt.
Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos
546 Euro zzgl. MwSt
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt

1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173 Euro zzgl. MwSt

3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos
480 Euro zzgl. MwSt
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273 Euro zzgl. MwSt

1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto
240 Euro zzgl. MwSt
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126 Euro zzgl. MwSt

2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos
413 Euro zzgl. MwSt
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240 Euro zzgl. MwSt

1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto
173 Euro zzgl. MwSt
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100 Euro zzgl. MwSt

Die Doppelausgabe Juli/ August der SIEBEN: liegt am Mittwoch, 28. Juni 2006 vor.

Bitte reichen Sie Ihre Termine, Anzeigen und Unterlagen spätestens am Mittwoch, 17. Juni ein.

Ihre Ansprechpartner

Redaktion E-Mail: redaktion@sieben-regional.de
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail: hst@sieben-regional.de

Anzeigen
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail: m.doerrie@sieben-regional.de

Layout
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail: gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail: hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail: lt@sieben-regional.de

Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR
Am Knick 5 · 31061 Alfeld (Leine) Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 29 13
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

Autolackiererei
wienecke
SANDSTRAHLEN
LACKIEREN
BESCHRIFTEN
FAHRZEUG-
AUFBEREITUNG
mit Lotuseffekt
Fahrzeugpflege
wienecke
Alfeld ✆ 5742
Alfeld ✆ 5742

Heimspiel

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es endlich so weit – die Fußballweltmeisterschaft beginnt. Während die eine Gruppe der Bevölkerung sagen wird „Endlich beginnt die WM, dann ist sie auch bald vorbei“, werden die Spiele für die andere, wohl größere Gruppe, nicht lange genug dauern können.

Uns interessiert an dieser Stelle ja immer das große Ganze und die Welt im Kleinen. Und da Alfeld weder als Spielstätte noch als Stützpunkt für Fußballmannschaften ausgewählt wurde (und sich wohl auch nicht beworben hat), befassen wir uns mit den Auswirkungen der WM aufs heimische Fußballvolk. Im schlimmsten Fall wird man während der vier Wochen wohl von Vereinsamung sprechen können.

Schließlich werden die Spiele meist auf dem häuslichen Fernseher konsumiert – dem Umstand geschuldet, dass viel zu wenige Eintrittskarten in den Handel gelangt sind. Fußball gucken ist in der Gemeinschaft aber viel amüsanter und so hat sich der Stadtjugendring Alfeld daran gemacht, die Spiele in der Öffentlichkeit zu zeigen. Im ehemaligen Aldi-Markt in der Holzer Straße Nähe Marktplatz wird der Ball ins Rollen gebracht – auf einer Großbildleinwand.

Aber es geht im Juni nicht nur um den Sportkonsum: Aktivität ist insbesondere bei einem Staffelmarathonlauf gefragt. Dabei teilen sich die 42,195 Kilometer jeweils acht Läuferinnen und Läufer pro Mannschaft. Überhaupt ist den Organisatoren nahezu unwichtig, welche Mannschaft die Strecke in kürzester Zeit absolviert. Die Siegermannschaft wird sogar ausgelost. Ankommen ist alles!

Wir müssen übrigens noch eine „Falschmeldung“ aus der Welt räumen, die schon in der Mai-Ausgabe der SIEBEN: hätte korrigiert werden müssen. Schlichtweg haben wir das vergessen. Für eine ernst gemeinte Entschuldigung ist nie zu spät. Auch nicht, wenn es sich um einen nicht ganz so ernst gemeinten Aprilscherz handelt: Die Meldung „Quiz für Neubürger“ war natürlich eine freie Erfindung von uns und zielte auf die die Diskussion um Einbürgerungstests ab.

Wir werden sehen. Sie, liebe Leserinnen und Leser laden wir jetzt erst einmal zum Lesen ein. Viel Spaß mit der vorliegenden Ausgabe unseres Magazins.

Ihre SIEBEN:

Anstöße für Alfeld 4
Das WM-Studio des SJR bringt alle Weltcupspiele auf die Großleinwand

Fußball-Deutschland singt im Chor 5
Ex-Moranies machen eigenen WM-Song

Durchmarsch 7
Staffellauf durch Alfelds Innenstadt

Vier Gänge für einen guten Zweck 9
Spargelmenü zugunsten der Marianne Tewes-Stiftung

FREE für Ladenleerstand 10
IHK-Flächenrecherche-System jetzt online

Kunst – Kleinkunst – Konzerte 10
Kunst- und Kulturtage in Brunkensen

OLLIVERs über der Kirche 11
Neue Gastwirtschaft in der ehemaligen „Klausur“

Wer rastet, der rostet 12
Park Residenz Alfeld fördert Selbstständigkeit und Kompetenzen

Räume erleben 13
Tag der Architektur am Sonntag, 25. Juni in Alfeld

Termine im Juni 14
Nichts verpassen mit dem Veranstaltungskalender der SIEBEN:

Augenblicke 20
Ausstellung von Birgit Hagen im Galerieflur

Fotografien von Seelen 21
Ralf Mohr stellt im Fagus-Werk aus

Zum Titelbild: Das Motiv zeigt eine Szene nach dem Spiel der SV Alfeld-Handballer gegen die Mannschaft aus Celle. Mit dem gefeierten Sieg war der Regionalliga-aufstieg in der „Tasche“.

PC-Service Gerwien
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Erste Hilfe - Letzte Rettung
Sie haben ein Problem mit Ihrem PC? Ich bin Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art. Vertrauen Sie meiner Kompetenz und der langjährigen praktischen Erfahrung*.
Vor-Ort-Service

Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Druckerverbrauchsmaterial:
Tel. 05181 5940 Web: www.khg-shop.de
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
*Referenzen auf http://www.gerwien.net
PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
www.khg-shop.de

Die Nachhilfe-Profis
Beste Unterstützung für eine gute Schullaufbahn
Bis zu 8 Std. gratis
Jetzt anmelden – Angebot sichern!
Zusätzliche Unterrichtsstunden gratis vor den Sommerferien
Alfeld, Marktstraße 11, Tel. 0 51 81/58 36
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]
studienkreis
> Nachhilfe.de

Der Monat Juni steht in Alfeld im Zeichen des Sports – vorrangig natürlich des Fußballs, der im ehemaligen Aldi-Markt in der Holzer Straße „konsumiert“ werden kann. Aber wir nutzen auch die Gelegenheit, zwei erfolgreiche Mannschaften (Fuß- und Handball) der letzten Saison zu würdigen und unsere Kappe vor den Leistungen der Baseballer zu ziehen. Und noch eine Bitte: Laufen Sie mit beim Alfelder Staffelmarathon, das wird ein großer Spaß… Viel Vergnügen an unserem kleinen Sport-Spezial:

Stimmung wie im Stadion: Im SJR-WM-Studio im ehemaligen Aldi-Markt feiern Fußballfans schöne Spiele (Fotomontage).

Anstöße in Alfeld

WM 2006 – Übertragungen aller Spiele werden zum Gemeinschaftserlebnis

Die Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land – für jeden Fan das größte Ereignis überhaupt, das man vielleicht nie wieder erleben wird. Doch obwohl die WM vor der eigenen Haustür stattfindet, sind viele Fußballfans nur Zaungäste, denn WM-Karten haben die wenigsten. Der Stadtjugendring Alfeld (SJR) bietet allen Alfeldern eine Alternative zum eigenen Fernseher: Eine öffentliche Übertragung aller WM-Spiele auf einer Leinwand.

Damit die Fans in den Genuss einer solchen Übertragung kommen können, musste bei den Rechtevermarktern der WM ein Antrag gestellt werden. „Eine Übertragung unter freiem Himmel auf einer Großbildleinwand wäre aufgrund des immensen technischen und sicherheitstechnischen Aufwandes nicht finanzierbar gewesen“, erklärt Hans-Günther Scharf, Mitglied des Organisationsteams. Also entschied man sich für eine Indoor-Übertragung. Ein Raum bot sich wie dafür geschaffen an: Die leere Ladenfläche des ehemaligen Aldi-Markts in der Holzer-Straße. „Damit haben wir gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: einerseits die Alfelder Innenstadt während der WM zu beleben, anderseits einen Ladenleerstand wieder ins Gespräch zu bringen“, so Hans-Günther Scharf.

Die Planungen für das „SJR-WM-Studio“ laufen nun schon seit einem Jahr. Mitgliedsvereine, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und -arbeiter sowie Partner aus der Alfelder Geschäftswelt hat der SJR mit ins Boot geholt, um die Übertragung aller 64 Spiele zu ermöglichen. Die Firma Espelage stellt ihr Know-How zur Verfügung, um die Übertragungen aus den WM-Stadien mit einem Beamer in hoher Auflösung an die Leinwand zu „werfen“.

Ausreichend Platz für die Fußballfans und alle, die sich von der WM-Euphorie mitreißen lassen, ist in dem leerstehenden Laden vorhanden. Die Kinder können auf einem großen Teppich vor der Leinwand Platz nehmen und die Ballkünste ihrer Idole verfolgen. Einen Getränkestand hat der SJR ebenfalls organisiert.

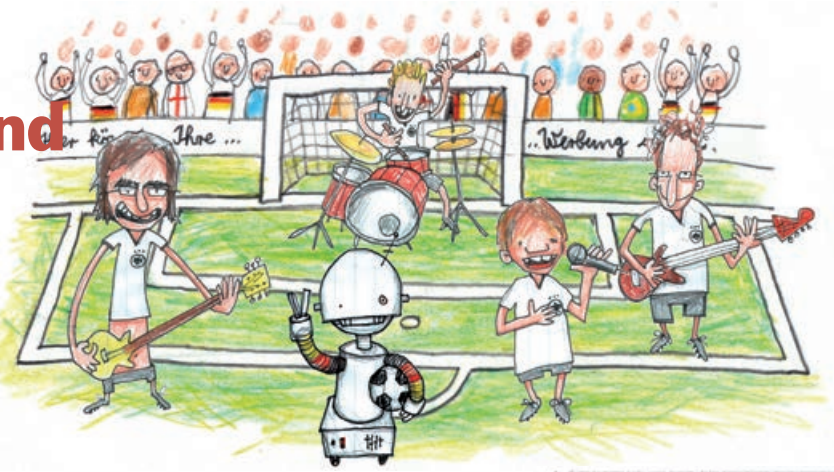
Am 9. Juni um 18 Uhr muss also kein Alfelder, der nicht in der Münchner Allianz-Arena sitzt, alleine auf der Couch das Eröffnungsspiel Deutschland gegen Costa Rica verfolgen. „Uns ist es gelungen, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die es jedem ermöglicht, die WM in Gemeinschaft zu erleben“, freut sich Stephan Maedge, der 1. Vorsitzender des SJR. *(js)*

Informationen:
unter www.sjralfeld.de oder
sjr@sjralfeld.de
Telefon: (05181) 27287

Foto: H. Stumpe, Cartoon: Marsin

Ex-MoRainies mit WM-Song im Internet:

Fußball-Deutschland singt im Chor



„Fußball-Deutschland unsre Liebe! Fußball-Deutschland singt im Chor: Fußball-Deutschland, unsre Siege! Und schon fällt das erste Tor!" Eine echte „Mitgrölzeile", wie die Alfelder Musiker Andre Kreutzmann, Kevin Schulz, Jan Siegfried und Karsten Täuber finden. Im Interview erzählen die vier der SIEBEN:, wie es zu ihrem WM-Song kam.

„Merte… Ballack… Klose… Tooor!" heißt euer WM-Song, den sich innerhalb der ersten drei Tage schon 2000 Leute im Internet angehört haben. Ein Bandname ist nicht zu finden, also wer steckt hinter dem Song?

Andre: Am einfachsten ausgedrückt. die Ex-Morainies! Der Download und das Video stehen zwar auf einer Unterseite von www.morain.de zur Verfügung, mit unserer alten Band hat das Ganze jedoch überhaupt nichts zu tun! Wir wollten der Sache keinen Bandnamen verpassen, sondern stellen das Motto in den Vordergrund. Mehr braucht man auch nicht!

Was hat euch dazu bewegt, einen eigenen WM-Titel zu schreiben?

Kevin: WM-Songs stehen natürlich gerade jetzt hoch im Kurs, aber die meisten davon gefallen uns nicht!

Andre: Die Songs von Herbert Grönemeyer oder Oliver Pocher zum Beispiel. Und dieser Goleo-Song, bei dem man sich fragt, was der mit der WM im eigenen Land zu tun hat. Die Sportfreunde nehmen ja wenigstens mal Bezug auf das, worum es geht - Weltmeister zu werden – aber viel zu kantig und unemotional! Das spricht niemanden an, macht keinen Spaß und ist alles für die Mülltonne – und dann kam plötzlich Jan mit seiner Idee an...

Jan: Auf einer Bahnrückfahrt von der Uni vor zwei Wochen habe ich dann ganz viele WM-Strophen geschrieben und später zu den Jungs gesagt: „Wir machen einen WM-Song!"

Karsten: Den Abend kam ich zu spät zur Probe und hatte eine rote Mütze auf. Da hieß es gleich: Na, das passt ja! Als ich von der Idee gehört habe, wollte ich eigentlich wieder gehen.

Was macht denn eine richtige WM-Hymne aus?

Jan: Sie muss Stadionstimmung vermitteln: Feiern, singen, zusammen halten. Außerdem braucht so ein Song einfach eine Mitgrölzeile.

Wie ging es nach der Zugfahrt weiter?

Karsten: Bei der nächsten Probe hat Jan im Scherz gesagt: Kommt Jungs, wir machen jetzt einen WM-Song! Andre war sofort von der Idee begeistert.

Andre: Es ging dann alles sehr schnell. Wir hatten den Studiotermin bei Andreas Gotter im Saitenklang Studio Alfeld bereits klargemacht, bevor das Lied richtig eingeprobt war. Von der Idee bis zur fertigen Aufnahme inkl. Video vergingen nur zwei Wochen. Super, dass Andi so spontan bereit war, sich für uns das Wochenende um die Ohren zu schlagen! Und dabei hat er sich dann auch noch mächtig mit reingehängt. Nachdem alles im Kasten war, haben wir den Song per E-Mail, in Foren usw. verbreitet. Mittlerweile haben wir bundesweites Feedback – und sogar das Ausland ist mir dabei!

Die Karikatur von euch auf der Seite trägt sicherlich auch einiges zum Erfolg bei. Wer ist der Künstler?

Kevin: Karsten! Er studiert Grafikdesign und hat die Zeichnungen gemacht. Die Visualisierung des Songs ist wirklich sehr wichtig, ebenso wie das Video. Das haben wir übrigens direkt nach der Aufnahme im Studio gedreht, alles spontan natürlich.

Im Internet ist der Song frei zu bekommen. Geld verdienen wollt Ihr damit nicht?

Karsten: Ganz ehrlich: Nein!

Andre: Es ist ein Experiment, eine Spaßaktion. Wir wollen das Ding unter die Fußballfans bringen. Vielleicht wird es ja der WM-Song.

Karsten: Wenn irgendwann im Stadion „Merte, Ballack, Klose, Tor!" gesungen wird, falle ich um. Ein Traum!

Dann wünschen wir viel Erfolg bei der Verbreitung des Songs. Bleibt ja eigentlich nur noch eine Frage: Wer wird Weltmeister?

Alle: Deutschland, wer sonst?! *(js)*

Infos:
„Merte…Ballack…Klose…Tooor!" kann auf dieser Internetseite runtergeladen werden: www.morain.de/merte-ballack-klose-tooor
Aufgenommen wurde das Stück im Saitenklang-Studio, www.saitenklang-studio.de

Tor für Alfeld.

Kaum vom Ball zu trennen – Hilmar Teschner zeigt eine exzellente Ballbehandlung.

Der neue Platz in den Leinewiesen hat das Interesse der Zuschauer geweckt.

Fußball:
Spielfreude

Wer die zuhause in grünen Trikots spielenden Fußballer der SV Alfeld in den Spielen der vorvergangenen Saison gesehen hat, dem fiel die Überlegenheit auf, mit der die Alfelder agierten: Spielfreude anstatt Arroganz.

Am Anfang der Saison 2005/06 war allen klar: Jetzt wird es nicht mehr so einfach. Dennoch merkte man schon von Beginn an, sie wollten wieder oben mitspielen. Und nun haben sie die Saison erneut als Meister und Aufsteiger zu Ende gebracht. Ein Durchmarsch von der Kreisliga in die Bezirksliga.

Gut möglich, dass für Alfeld wieder goldene Fußballzeiten anbrechen. In den 1960er und 70er Jahren spielten die Grünen schon mal oben mit. Spielertrainer Holger Wesche hat wieder eine schlagkräftige Mannschaft formiert. Mit vielen jungen Leuten wird das Team kontinuierlich verstärkt.

In den letzten Jahren haben immer kleinere Vereine und Ortschaften ihre Mannschaften in höheren Ligen platzieren können: Duingen, Almstedt, Eberholzen, Deinsen… Jetzt sind die Alfelder wieder auf dem Vormarsch. Mit dem sportlichen Erfolg wird auch die Publikumsresonanz am Spielfeldrand größer werden. Noch hat es sich nicht überall herumgesprochen, dass im Alfelder Hindenburg-Stadion mitreißender Fußball geboten wird. Junge Talente haben sich in der Mannschaft innerhalb kurzer Zeit etabliert und zaubern, was das Zeug hält. Wer lange nicht mehr als Zuschauer ein Spiel der SVA gesehen hat, wird sich wundern, mit welch spielerischer Ballbehandlung dort zu Werke gegangen wird. Große Vorbilder wie Ronaldinho haben auch in Alfeld etwas in Bewegung gebracht.

Große Vorbilder – kleine Vorbilder. Nach der Fußball-WM wird es sicherlich viele Kinder und Jugendliche geben, die sich dem runden Leder verschreiben. Nachwuchsarbeit ist beim Fußball einer der wichtigsten Faktoren, wenn man auf Dauer Erfolg haben will. *(hst)*

Baseball:
Aufbruch

Aufbruchstimmung in Alfeld. Baseball, diese uramerikanische Sportart hat in Alfeld ein Gesicht bekommen. Die Baseballer der Greenhorns haben einen neuen Platz in den Leinewiesen an der Ziegelmasch gegenüber des Hindenburg-Stadions. Ihr „Schattendasein" auf dem alten Eimser Fußballplatz ist Vereinsgeschichte.

Die schlagkräftige Truppe hat das Areal hauptsächlich in Eigenleistung aus dem Boden gestampft, nachdem die Stadt Alfeld das Gelände zur Verfügung gestellt hat. Augenfällig sind bis jetzt vor allem die sieben Meter hohen Fangzäune. Zur Straße hin werden noch weitere aufgebaut, damit weit geschlagene Bälle keinen Schaden anrichten.

Baseball hat eine ganz eigene Spannung. Viele Zuschauer, die zur Einweihung des neuen Platzes kamen und sich zum ersten Mal das Schlagen und Fangen der Bälle ansahen, werden noch etwas Zeit und Erklärungen brauchen, um die Schönheit des Spiels zu erkennen.

Seit 15 Jahren besteht die Mannschaft der Greenhorns bereits. Auch sie hat erkannt, dass eine Jugendarbeit für die Zukunft entscheidend ist. Mit Matthew Kauffman, einen Trainer aus den USA, hat sie sich einen Coach geangelt, der ihr die Feinheiten vermitteln kann. Er ist noch bis zum September in Alfeld. Die Greenhorns werden in diesem Jahr auch Ausrichter des Youthcamps im niedersächsischen Base- und Softballverband (NBSV) sein. Die Ferienfreizeit findet vom 24. Juli bis 28. Juli in Alfeld statt. Jungendliche aus ganz Niedersachsen kommen, um gemeinsam Baseball spielen. Dann wird Alfeld zur Baseball-Hochburg. *(hst)*

Nun bald in neuer Optik

www. feddersen-automobile.de

Feddersen Automobile in Alfeld baut ein neues Kundencenter.

feddersen automobile

Feddersen Automobile GmbH
Senator-Behrens-Str. 6
31061 Alfeld · Tel (0 51 81) 85 02-0
Bethelner Landstr. 31
31028 Gronau · Tel (0 51 82) 91 36-0

Wir möchten Ihnen für Ihre Geduld während der Umbauarbeiten danken.

Foto: Archiv

Durch Alfelds Straßen führt ein Staffelmarathon am 11. Juni:

Durchmarsch

Der Staffelmarathonlauf „Am laufenden Meter“ ist die erste große Veranstaltung der neuen „Ab in die Mitte“-Aktionen. Unter dem Motto „Alfeld – Papier-Stadt von der Rolle“ ist eine Veranstaltungsreihe zusammengestellt, die zum Mitmachen anregt.

Die 42,195 Marathon-Kilometer müssen aber nicht allein bewältigt werden: Ein Laufteam besteht aus acht Läuferinnen und Läufern, die dementsprechend 5,2 Kilometer absolvieren.

Das Schöne an dem Lauf wird die Kulisse sein: Die Laufroute führt kreuz und quer durch die Innenstadt und auch die Parkanlagen werden genutzt. Und die Veranstalter der Lenkungsgruppe hoffen auf ein großes Publikum, das sich insbesondere am Start- und Zielpunkt in der Holzer Straße einfinden sollte. Übrigens, nicht nur Joggern werden die Straßen an diesem Tag überlassen: Auch Nordic Walking ist möglich.

Der Start ist auf Sonntag, den 11. Juni, 12 Uhr angesetzt. Anschließend können sich die Teilnehmer ab 15 Uhr die Live-Übertragungen von der Fußball-WM ansehen. Das motiviert natürlich auch so manchen zum zügigen Laufen. *(hst)*

Infos und Anmeldungen: Arne Klingeberg, Telefon (05181) 703 186, auch Spontan-Staffeln sind möglich.

Kreuz und quer durch Alfelds Standtkern. Die Strecke beginnt in der Holzer Straße, geht über den Marktplatz. über der Kirche entlang, dann hinter dem Stadtmuseum den Berg hinunter, unter der Kirche entlang, ganz kurz die Marktstraße runter, dann gleich rechts ab durch den Weg Im Kniepe auf die Perkstraße, von dort auf die Sedanstraße, die Leinstraße bis zum Walter-Gropius-Ring, der vor der AOK verlassen wird, es geht einen steilen, kurzen Berg hinauf, über den Parkplatz des Hallenbades in den Warneweg und über die Bismarckstraße in die Parkanlagen. Nun geht es einmal die Anlagen hinunter und wieder hinauf bis zum Südwall, wo er in die Leinstraße mündet. Dort gibt es für einen kurzen Moment „Gegenverkehr“ bevor es die Paulistraße und den Klinsberg hoch geht, anschließend wird die Seminarstraße Richtung Bornstraße überquert, es geht über den PH-Parkplatz an der Superintendentur vorbei über die Kalandstraße und durch die Gasse Snakenstert auf eine letzte Runde durch die Ständehausstraße, Perkstraße und Kreuzstraße in die Holzer Straße. Dort ist das Ziel.

Neues von „Raus auf die Straße“ in Langenholzen:

Sportschau

In der letzten SIEBEN: haben wir auf eine Veranstaltung neugierig gemacht, die bereits ihre „Schatten“ vorauswirft: „Raus auf die Straße“ haben die Organisatoren ihre „Sportschau“ in Langenholzen genannt. Der Termin, an dem Sportarten vorgestellt werden, ist Sonntag, der 2. Juli 2006. Vereine arbeiten bereits an der Vorbereitung.

Mittlerweile werden nicht mehr nur reine Sportarten präsentiert – die Idee hat sich entwickelt. Neuigkeiten sind unter anderem , dass der Kinderschutzbund einen Stand mit der Märchenerzählerin und Schriftstellerin Ira Garlic aufbietet. Dort werden Kinder und Jugendliche in die Geheimnisse von „Zaubertränken“ eingeweiht, „Besenreiten“ heißt eine weitere Attraktion, und Kinder können unterschiedliche Kräuter erleben.

In der Ostdeutschen Straße ist die St. Ansgar-Gruppe aktiv. „Rund ums Zirkuszelt“ haben sie ihre Aktionen genannt. Es wird einen Eselparcours geben, ein „Nagelbrett“ kann ausprobiert werden und Kinder lernen, wie man akrobatisch eine Pyramide aus Menschen „baut“.

Das Außenschachfeld mit Figuren, die von den Hottensteinern gesponsert werden, wird übrigens eine bleibende Attraktion werden. Es wird beim Seniorenheim fest installiert. Auch die Bouleanlage und das Beachvolleyballfeld bleiben über den 2. Juli hinaus in Betrieb. Der Verein Friesen Langenholzen wird die Nutzung übernehmen.

Der Beginn der Veranstaltung ist übrigens vorverlegt: Raus auf die Straße beginnt bereits am 1. Juli um 22.30 Uhr. Ein Höhenfeuerwerk im nächtlichen Himmel soll alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den kommenden Tag einstimmen. Am nächsten Morgen geht es dann um 9 Uhr mit einem Gottesdienst los. Den Abschluss um 19 Uhr bietet ein Luftballonwettbewerb mit attraktiven Preisen. *(red/hst)*

Great Lakes – Naturschauspiele des Indian Summer

MS COLUMBUS

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Reisetermin: 30.09.-12.10. oder 11.10.-22.10.2006

Reiseroute: 30.09.06 Chicago - Große Seen - Chicago
1.10.06 Chicago - Große Seen - Toronto

-einziges deutschsprachiges Schiff auf den Großen Seen Nordamerikas
-nur max. 420 Personen an Bord
-Linienflug ab/bis Deutschland
-Vollpension an Bord
Reisepreis in der 2-Bett-Innenkabine ab pro Person, zzgl. Treibstoff- und Kerosinzuschläge

€ 2660,–

Über weitere Kreuzfahrtangebote informiert Sie gerne Ihr

FIRST REISEBÜRO

TUI LEISURE TRAVEL GmbH, Leinstraße 32, 31061 Alfeld/Leine
Tel. 05181 50 51, Fax 8 21 72, Mail 1014@firstreisebuero.de

Unser Reiseportal: www.ferien.de

Handball:
Siegeszug

Wenn die Sporthalle der BBS bebt, dann stehen auf dem Spielfeld vor den 1000 Fans sieben Akteure in roten Trikots. Dazu Trainer und weitere sieben Spieler auf der Bank. Handball ist ein schneller Sport und er steckt voller Emotionen. Für die Spieler und auch für das Publikum.

Eike Korsen setzt an zum Wurf.

Die Emotionen bei einem Handballspiel sind unvergleichlich...

Trommeln und allerlei anderes Gerät, mit dem man rhythmisch Stimmung machen kann, schaffen einen Lautstärkepegel, der niemanden kalt lässt. Beim Handball kann das Publikum die eigene Mannschaft zum Sieg tragen.

Für die Handballer der SV Alfeld ging es in dieser Saison von Sieg zu Sieg. Der Höhepunkt war der Triumph gegen Celle, den Tabellenzweiten. Mit 28 zu 20 Toren siegten die Alfelder. Und Anschließend wurde gefeiert. Die Meisterschaft und der Aufstieg war so gut wie sicher. Die Schützlinge von Trainer Jürgen Kloth haben als Meister der Oberliga den Sprung in die Regionalliga geschafft. In der nächsten Saison geht es gegen hochkarätige Teams.

Nervenaufreibend sind Handballspiele immer – schnell kann die eigene Mannschaft mit einigen Toren hinten liegen. Aber wenn sich eine Mannschaft dann auf ihre Stärken besinnt, lässt sich so ein Zwischenstand auch schnell wieder umdrehen. Die Alfelder „Jungs“ haben in dieser Saison oft bewiesen, dass sie Moral besitzen. Körperlich und mental war sie kaum zu schlagen. 46 zu 6 Punkten sprechen eine deutliche Sprache.

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga wird sich in der Alfelder Handballwelt einiges ändern. Sportlich heißt es für die Spieler mehr Training, und gleichzeitig kann sich das Publikum wieder auf spannende Entscheidungen freuen. *(hst)*

Foto: Archiv

Spargelmenü von Kai Schubert und Jens Ruhland zugunsten der Marianne Tewes-Stiftung/8. Juni

Vier-Gänge für einen guten Zweck

Der Küchenmeister Kai Schubert steht an seinem Arbeitsplatz und schält behände Spargel. Die Saison läuft noch bis zum Johannistag, dem 24. Juni. Bis dahin werden Hunderte Stangen dieses köstlichen Gemüses von seinen Hände veredelt und aufgetischt worden sein. Unter anderem für ein Benefizessen.

Gabi Ruhland, Marianne Tewes und Kai Schubert sind selbst Spargelliebhaber.

Zusammen mit dem Alfelder Küchenmeister Jens Ruhland hat er ein Vier-Gänge-Menü zusammengestellt. Eingeladen sind alle, die Spargel gern genießen und dazu auch etwas Gutes tun wollen. Der Reinerlös des Benefizessens kommt der Marianne Tewes-Stiftung zugute, die damit die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Alfeld und der Region unterstützt.

Die bereits fertiggestellte Menükarte lässt einem das Wasser im Munde zusammenlaufen: Das Essen beginnt mit einem Salat von weißem und grünem Spargel mit Rauke und gratiniertem Seeteufel, gefolgt von einem fruchtig scharfem Spargeleintopf mit Ananas und Chiliöl. Das Spargelbüfett lockt mit neuen Kartoffeln, Sauce Hollandaise und brauner Butter, kleinen Schnitzeln, Serrano-Schinken sowie Medaillons vom Schweinefilet unter einer Kräuterkruste. Süße Früchtchen runden das Menü ab: ein bunter Erdbeerteller, Bayrischcreme mit Erdbeerspiegel auf Erdbeer-Melonen-Kompott, Erdbeerparfairt und Schokoerdbeeren.

„Wir lassen die Speisen auf Tellern an die Tische servieren", erklärt Kai Schubert das Prozedere. „Und zudem kann jeder sich am Spargelbüfett das Gewünschte selbst zusammenstellen". Zehn bis zwölf Personen werden an diesem Abend für die Gäste im Einsatz sein, schätzt Marianne Tewes. „Das ist ein tolles Engagement."

„Die ersten Reaktionen waren sehr positiv", so die Leiterin der Stiftung weiter. „Es wurde auch für gut befunden, dass wir das Spargelessen innerhalb der Woche machen und nicht am Wochenende, weil das meist schon verplant ist." Marianne Tewes regt an, das gemeinsame Spargel-Essen im Kollegenkreis oder unter Geschäftsfreunden sowie Verwandten zu genießen.

Die Musik zu diesem Essen liefert das Duo „FloKati". Es hat etwas auf sich damit, dass Katharina Kurzawa und Florian Ungelenk für die akustische Begleitung sorgen. Katharina Kurzawa ist nicht nur ausgebildete Opernsängerin, sondern auch Leiterin der Grundschule Limmer. In dieser Funktion trat sie an Marianne Tewes mit der Bitte heran, einen Antigewaltkurs mit einer Anschubfinanzierung zu unterstützen. Jetzt ist es für die Pädagogin eine Selbstverständlichkeit, sich bei der Stiftung musikalisch zu bedanken.

FloKati stimmen Musical-Melodien an, zum Beispiel aus „My fair Lady". Anschließend werden die Sängerin und der Pianist und Akkordeonist noch ein Potpourri aus vergangenen Tagen erklingen lassen: „Ein Freund, ein guter Freund" oder „Für mich soll´s rote Rosen regnen" sind vorgesehen.

„Wir streben an, aus dem Spargelessen eine regelmäßige Veranstaltung werden zu lassen", zeigt sich Kai Schubert vom Erfolg des Vier-Gänge-Menüs überzeugt. Dabei verfolgen alle Beteiligten nur das Ziel, etwas für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu tun. Die Marianne Tewes-Stiftung ist seit fünf Jahren auf diesem Gebiet aktiv und hat schon Hunderten Kindern helfen oder eine Freunde bereiten können. *(hst)*

Vier-Gänge-Menü mit Spargelbüfett
Donnerstag, 8. Juni, ab 19 Uhr im Restaurant der Park Residenz Alfeld
Preis, 39,90 Euro, der Reinerlös geht an die Marianne Tewes-Stiftung
Anmeldung und Tischreservierung: Grüner Wald Telefon (05181) 24248, Park Residenz Telefon (05181) 93000

Gruppenausstellung in Bodenburg

Lend me your ear

In seiner neuen Ausstellungsreihe widmet sich der Kunstverein Bad Salzdetfurth dem Menschen mit seinen fünf Sinnen. Auch diese fünf Ausstellungen werden Gruppenausstellungen sein, in denen versucht wird, Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler zu zeigen, die eigens für die jeweilige Ausstellung erstellt wurden. Selbstverständlich werden hierzu auch Rückgriffe in die Kunstgeschichte gemacht, um so die vielschichtigen Verknüpfungen von Gegenwart und Vergangenheit deutlich werden zu lassen.

In den Jahren 2004 und 2005 fanden die ersten Ausstellungen mit den Themen Bocca della verita und La main dans la main statt.

Jetzt sollen Künstlerinnen und Künstler dazu angeregt werden, ihre Deutung des Ohrs in den Focus zu nehmen.

Lend me your ear
Internationale Gruppenausstellung
mit ca. 40 Künstlerinnen und Künstlern
Kurator: Hans-Werner Kalkmann
24. Juni bis 10. September 2006
Vernissage 24. Juni, 17 Uhr
Do 17-20, Sa 15-18, So 11-18 Uhr

IHK-Flächenrecherche-System jetzt online

FREE für Ladenleerstand

Die Stadt Alfeld (Leine) beteiligt sich am Flächenrecherchesystem FREE der Industrie- und Handelskammer Hannover. Damit wird ein wichtiger Schritt in Sachen Ladenleerstands-Management getan. Zukünftig finden Interessenten leerstehende Gewerbeimmobilien für Handel, Gastronomie und Dienstleistungen (z.B. Büronutzungen) in Stadtzentren und Stadtteilen unter www.hannover.ihk.de/free.

40 Städte und Gemeinden im Großraum Hannover beteiligen sich zur Zeit finanziell an diesem Internetportal und geben so gewerblichen und privaten Eigentümern sowie Maklern die Gelegenheit, kostenfrei die notwendigen Objektinformationen in „FREE" einzutragen und selbständig zu pflegen. Interessenten für Miet- und Kaufobjekte können ebenfalls kostenfrei ihr Gesuch aufgeben.

Mit der Informations-, Kommunikations- und Vermittlungsplattform FREE sorgen Kommunen und IHK für mehr Transparenz im Markt leer stehender Ladenflächen in der IHK-Region Hannover und leisten so einen Beitrag zur Milderung der Leerstandsproblematik. Anbieter leerstehender Läden oder in absehbarer Zeit freiwerdender Geschäfte erhalten ein kostenfreies Vermarktungsinstrument, um neue Nutzungen zu finden. Potentiellen Interessenten wird ein Überblick über verfügbare Angebote entsprechender Gewerbeimmobilien geboten. Auch in Städten, in denen das Problem noch nicht akut ist, könne der Einsatz von FREE sinnvoll sein, so Dr. Wilfried Prewo, Hauptgeschäftsführer der IHK Hannover. Besonders im mittelständischen inhabergeführten Handel drohten vielerorts mittelfristig Leerstände durch ungelöste Nachfolgeprobleme.

FREE ist eine Datenbank, in der nach dem „one-stop-shop"-Prinzip alle für eine Investitionsentscheidung wichtigen Informationen zum Immobilienobjekt und zum Standort (Standortportraits, Bevölkerungsstatistiken, Realsteuer-Hebesätze, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern sowie Mietpreisspiegel) zusammengefasst sind. Das System ermöglicht eine direkte Kontaktaufnahme zwischen Interessenten und Anbietern. Den Anbietern steht für die Pflege der Daten eine komfortable und einfache Administration über das Internet zur Verfügung. So kann der Anbieter Änderungen bei den eingestellten Angeboten dezentral vornehmen.

Frühzeitig entschieden

„Die Stadt Alfeld hat das gesamte Projekt von Anfang an mit großem Interesse verfolgt und sich frühzeitig zur Teilnahme entschieden", erklärt Friedrich Sue, Leiter des Liegenschaftsamtes der Stadt. „Wir werden seitens der Stadtverwaltung in den nächsten Wochen auf die Inhaber leer stehender Geschäfte zugehen und sie über die Möglichkeiten von FREE informieren". Grundsätzlich kann sich jeder Besitzer einer Immobilie selbst im System anmelden und seine Immobilien einstellen. Die Stadt Alfeld bietet aber zudem den Service an, beim Einstellen der Mietobjekte zu helfen.

Informationen zum Ladenleerstands-Managementsystem erteilt Friedrich Sue, Stadt Alfeld (Leine) unter 05181 703120.

Kunst- und Kulturtage in Brunkensen vom 16. bis 18. Juni 2006

Kunst Kleinkunst Konzerte

Schon zur festen Institution geworden, finden auch in diesem Jahr am zweiten Wochenende nach Pfingsten die Kunst- und Kulturtage auf dem Werkhof im Alfelder Ortsteil Brunkensen statt. Der alte Gewerbehof der ehemaligen Getreidemühle wandelt sich für ein Wochenende in ein buntes Open-Air-Spektakel für Geist und Sinne. 40 Kreative aus den unterschiedlichsten Bereichen von Kunst und Handwerk bieten in den neu entstandenen Kunstwerkstätten, unter weißen Sonnendächern auf den Streuobstwiesen, zwischen Nutzgarten und Blumenrabatten, ihre Werke zum Verkauf an.

Eine breite Palette von Handwerkskünsten kann live erlebt werden: Schuhmacher, Korbflechter, Hutmacher oder Glasbläser zeigen ihre Arbeitsweisen. Dazu werden Töpferwaren, Schmiedekunst in Eisen, Gold und Silber, Leder- und Textilgestaltung bis hin zu hochwertigen Objekten aus Stein, Holz, Metall, Keramik und Glas präsentiert.

Auch der Feinmechaniker und Geschichtenerzähler Cornelius Rentsch wird wieder mit den Entstehungsgeschichten zu seinen winzig kleinen, zum Teil mystisch anmutenden Objekten das Publikum verzaubern.

Den Werkhof erleben und verweilen. Kulinarische Köstlichkeiten bietet die Flammenküche. Der süße Hunger wird durch eine große Kuchentafel und Crepes für jeden Geschmack gestillt.

Während der Marktzeiten warten auch auf die Kinder und Jugendlichen spannende Angebote: Für die „Kleinen" stehen die hölzernen Rennschweine bereit; ein mit Muskelkraft betriebenes Karussell, geschaffen von den Bildhauern Jane König und Thore Swertz. Lutz Straßenroller öffnet wieder seine Musikbühne und der Kinderschminkstand verzaubert die Gesichter. Jugendliche dürfen sich an einer großen Graffiti-Wand unter der Anleitung von Lennard in der Kunst der Graffitis üben.

Samstag und Sonntag: 14.30 Uhr
„Die Frösche" Figurentheater
Eintritt frei.
So: 13.30 Uhr „A Glezele Vayn"
Eintritt frei. Das Quartett hat sich der akustischen Gesellschaftsmusik verschrieben. Es präsentiert Tänze und Lieder des Balkans, ausgelassene Klezmer-Klänge und unbekannte Weisen des Alpenraumes.

Auch am Abend wird ein faszinierendes Programm geboten: Am Freitag und am Sonnabend im Anschluss an das Marktgeschehen gibt es auf der Open-Air-Bühne hochkarätige Musik- und Theaterdarbietungen.

Fr. 16. Juni, 20.30 Uhr
„Die Steptokokken" mit „Bacterial World", Eintritt: 9 Euro

Die beiden Hildesheimer Varietekünstlerinnen zeigen eine bizarre Revue in einer abstrusen Mischung aus Sprechrhythmus, Stepgesang und komischen Leibesübungen. Was als feuriger Tango beginnt, endet in brasilianischer Body-Percussion. Ein a-capella-Duett gerät zum zweistimmigen Räusperkonzert und aus Karius und Bactus sind pubertierende Straßenkämpfer gegen die totale Mundhygiene geworden.

Fr. 16. Juni, 22.30 Uhr
„Lichterloh"

Zum Ausklang des Abends führt die Feuertanzgruppe „Lichterloh" mit ihrer neuesten Show „Barrel Beats" einen visuellen Dialog mit Feuer und Tanz

Sa. 17. Juni, 20.30 Uhr
B.B. & The Blues Shacks,
Eintritt: 10 Euro

Dies ist Musik für Freunde energiegeladener Bluesshows. B.B. & The Blues Shacks schlagen einen Bogen vom Delta-Blues über Swing, Chicago- und Westcoast-Jump-Blues bis hin zum Rock'n'Roll. *(red/hst)*

Infos:
Marktöffnungszeiten:
Fr. 16. Juni, 15 bis 20.30 Uhr
Sa. 17. Juni, 11 bis 20.30 Uhr, Eintritt frei !
So. 18. Juni, 11 bis 18 Uhr
Die Veranstalter bitten ihre Besucher keine Hunde mitzubringen.

Fotos: Archiv

Promotion

Im Juni öffnet in der ehemaligen „Klausur“ eine neue Gastwirtschaft

OLIVERs über der Kirche

In einem Fachwerkhaus gegenüber der Nicolai Kirche wird mit guter Küche und neuem Konzept in den Sommer gestartet.
Nach vollständigem Umbau präsentiert sich die Gastwirtschaft im gepflegten Ambiente. Die helle Einrichtung des Gastraums, mit Theke und bequemen-Sitzplätzen, bietet Platz für 38 Gäste. Neu ist die mit aktueller Technik ausgestattete Küche direkt hinter der Theke. Hier geht der der Inhaber seiner Leidenschaft nach.

Oliver Knust mit seinem Team aus gastronomie erprobten Fachkräften.

Oliver Knust, der Wirt, seines Zeichens gelernter und erfahrener Koch:

„Bei uns sollen sowohl Anhänger der traditionellen deutschen Küche eine wechselnde Auswahl finden, als auch Gäste, die internationale und leichte Speisen schätzen. Wir streben hohe Qualität und absolute Frische der Speisen zu fairen und leistbaren Preisen an. Das Fleisch beziehen wir vom Metzger und täglich frisches Obst und Gemüse vom Markt. Regionales Bier aus Einbeck und ausgesuchte deutsche Weine ergänzen das Konzept.“

Als Spross einer Alfelder Gastonomiefamilie, hat Knust Erfahrungen in verschiedenen Rastaurants gesammelt und sich bereits in eigenen Projekten ausprobiert: „Ich möchte hier einen Ort für gute deutsche Küche schaffen. Mit meinem Team aus ausgebildeten Gastronomiefachkräften werden wir unsere Gäste freundlich und kompetent bedienen.“ erklärt Knust.

Gastromisch findet sich eine täglich neu wechselnde Karte: Der Wirt zu seinem Konzept ohne eine feste Speisekarte: „Ich möchte meine Gäste mit frischer saisonaler Kost überraschen. Von der Kleinigkeit über einen Mittagstisch bis zu ambitionierten Gerichten wird alles geboten. Deshalb sind wir für jeden interessant, der auf gepflegte Gastronomie Wert legt.“ Trotzdem will Knust die Kirche im Dorf lassen. Es wird einen Mittagstisch mit Preisen zwischen 3,50 Euro und 5,00 Euro geben. Denn Qualität muss nicht teuer sein.

Theke, gemütliche Tische und Stühle laden zum Verweilen ein - hier kann an einzelnen Tischen in Ruhe gespeist, aber auch mit bis zu 40 Personen eine geschlossene Feier veranstaltet werden. Die neue Gastwirtschaft will ein zentraler Treffpunkt für Menschen jeden Alters sein, die auf Ambiente und Stil Wert legen. „Wir hoffen, dass Sie sich - ob allein, mit Freunden, Arbeitskollegen oder Familie - in unserer kleinen Gastwirtschaft behaglich fühlen, ausspannen, gut unterhalten und rundum auftanken können“, so Oliver Knust.

Die Gastwirtschaft eröffnet im Juni in Alfeld über der Kirche. Das OLIVERs ist dann täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. *(gw)*

Informationen:
OLIVERs, Inhaber: Oliver Knust
Über der kirche 4, in Alfeld
Telefon: (05181) 85 26 30
Telefax: (05181) 80 76 47

Leistungsstarke Leichtgewichte setzten dem Wildwuchs Grenzen

Motorsensen

Wo der Motormäher nicht mehr weiterkommt, übernimmt die Motorsense den Job. Unebenes Gelände, steile Böschungen oder hohes Gras sind die Domäne der starken Sensen mit Zweitaktmotor. Im Sortiment von über einem Dutzend Motorsensen liegen die neuen Leichtgewichte in der goldenen Mitte. Sie verfügen über die Technik der Profigeräte, sind stark genug, um dem Wildwuchs Grenzen zu setzen, und wiegen nur vier bis fünf Kilogramm.

Die neuen Motorsensen sind für Gelegenheitsbenutzer die idealen Geräte zur Pflege ihrer Grüngrundstücke. Aber auch professionelle Anwender wie Landschaftsgärtner greifen zu diesen leistungsfähigen Motorsensen. Denn wer den ganzen Tag mit einem Motorgerät arbeitet, weiß, dass jedes gesparte Gramm Gewicht die Kräfte schont.

Zumal in schwierigem Terrain; schließlich sind die neuen Motorsensen auch bei Mäharbeiten an Bachufern oder an steilen Böschungen in ihrem Element. Im Detail unterscheiden sich die Mittelklasse-Motorsensen beim Griffsystem, in der Kraftübertragung zwischen Motor und Schneidwerkzeug und bei den Standard-Schneidwerkzeugen. Das ermöglicht jedem Anwender, das maßgeschneiderte Gerät für seine Aufgaben zu finden – mit ausreichend Motorleistung bei vernünftigem Gewicht und bestückt mit dem idealen Schneidwerkzeug.

Der Zweitaktmotor mit viel Leistung garantiert ein gutes Durchzugsvermögen und ein ausgezeichnetes Beschleunigungsverhalten. Das sorgt für hohe Schnittleistung und bietet Leistungsreserven bei jeder Einsatzart.

Ermüdungsarmes Arbeiten macht mehr Spaß und erhöht die Sicherheit. Das gilt für Freizeitanwender ebenso wie für Profis. Der ergonomisch geformte Multifunktionsgriff, das Antivibrationssystem sowie der kräfteschonende „ElastoStart“-Anwerfgriff für einen weichen Anzug beim Starten unterstützen dies. Der Startvorgang wird zusätzlich durch eine manuelle Kraftstoffpumpe erleichtert, die auf Daumendruck Treibstoff in den Vergaser pumpt.

Beratung und Verkauf:
Grünes Warenhaus am Alfelder Bahnhof

Sonntag dem 25. Juni 2006, Kultur- und Kleinkunstprogramm

Radweg zur Kunst

Über eine Veranstaltungsreihe der besonderen Art können sich alle Fahrrad-, Kunst- Kultur- und Naturliebhaber aus den Landkreisen Göttingen, Hildesheim und Northeim freuen. Auftakt der Veranstaltungsreihe RadKult(o)ur ist ein mit vielfältigem Kultur- und Kleinkunstprogramm erfüllter Erlebnistag entlang des Skulpturenweges zwischen Lamspringe und Bad Gandersheim.

Am Sonntag können sich Radfahrer und Radfahrerinnen, Jung und Alt, Familien oder Gruppen zwischen 10 und 18 Uhr auf’s Fahrrad schwingen und über den ehemaligen Bahndamm fünf idyllisch gelegene Orte erreichen. Im Klosterpark Lamspringe, auf dem Rosenhof Gehrenrode, dem „Hof“- Nostalgie und Natur in Altgandersheim und im Klosterhof Brunshausen, Bad Gandersheim lässt es sich bei kulinarischem Angebot verweilen und ein vielfältiges Kultur- und Kleinkunstprogramm erleben.

Die Sperrung der Landesstraße für Kraftfahrzeuge zwischen Bad Gandersheim und Gehrenrode ermöglicht Radfahrern und geübten Inlinern einen ca. 21 km langen autofreien Rundkurs durch die hügelige Landschaft der Heberbörde. Lamspringe ist auch mit der eurobahn Zielbahnhof Bodenburg gut zu erreichen. Die eurobahn bietet am 25.6.06 ein Sondertagesticket zur RadKult(o)ur zum Preis von 5 Euro bzw. 10 Euro für Familien (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) an.

Informationen: www.radkultour.info
Telefon (05563) 999 991.

Park Residenz Alfeld fördert Selbstständigkeit und Kompetenzen

Wer rastet, der rostet

Das gilt nicht nur für den Körper, das gilt auch für den Geist, für das Gehirn. Selbstständigkeit erhalten heißt auch: Gedächtnisleistungen zu erhalten. Diese kann auch bis ins hohe Alter verbessert werden. Mit regelmäßigem Training lassen sich Gedächtniseinschränkungen vermindern bzw. sogar wieder rückgängig machen.

Der Teufelskreis, in welchem sich viele ältere Menschen befinden, hängt auch mit dem Gefühl zusammen, nicht mehr „gebraucht" zu werden und damit nichts mehr „leisten" zu können. Mangelnde Motivation und Tatenlosigkeit können dann die Folge sein. Ein wichtiger Aspekt, neben dem Wunsch seine geistige Leistungsfähigkeit zu trainieren, ist der kommunikative Aspekt in der Gruppe. „Sich regen, bringt Segen" - oder anders ausgedrückt: Sowohl körperlich aktiv wie auch geistig fit zu sein, führt zu einem gestärkten Selbstvertrauen und hält jung.

Mit Geist und Gedächtnis ist es wie mit der Muskulatur. Wird diese einige Tage nicht gefördert, nimmt sie ab. Und wenn wir unser Gehirn nicht fordern, lässt es ebenfalls in seiner Leistungsfähigkeit nach. Daher sollte man es gar nicht erst zu dieser Untätigkeit kommen lassen. Jeder Tag mit geistiger Aktivität hält den Verfall auf und steigert gar die Leistungsfähigkeit. Täglich vielfältige Anregungen und regelmäßiges Gedächtnistraining bietet der „Begleitende Dienst" der Park Residenz.

Was ist wichtig beim Gedächtnistraining?

- **spielerische Atmosphäre**
- **mit anderen Menschen etwas gemeinsam tun**
- **erkennen, dass es anderen genauso geht**
- **Namenstraining**
- **etwas dazu lernen**
- **Merkhilfen (Eselsbrücken)**
- **bildhaftes Darstellen**
- **sich Dinge bewusst machen**

Speziell zum Gedächtnistraining entwickelte therapeutische Hilfsmittel förden die Leistungsfähigkeit.

Das Gehirn sollte mit Fantasie, Kreativität und Humor herausgefordert werden. Manchmal reicht es schon aus, Dinge zu intensivieren, die einem Spaß machen: Der Bücherwurm sollte weiter lesen und der Theaterfreund ins Theater gehen. Spaziergänge an der frischen Luft, neue Hobbies oder anregende Gespräche sind wirksamer, als träge vor dem Fernseher zu sitzen.

Informationen:
Dagmar Stößel
Park-Residenz Alfeld
Antonianger 42
31061 Alfeld
Telefon: (0 51 81) 9 30 00
eMail: park-residenz@tewes.cc

Neu im Programm: TEAM 7

Alfeld · Bahnhofstraße 19
Telefon 05181 1210
www.moebel-roessig.de

Rössig: EINRICHTUNGEN

MediaCenter
Das gleichermaßen schöne wie benutzerfreundliche Bauelement wurde in Kooperation mit Sony entwickelt und kommt in den Programmen OPUS 1 und CUBUS zum Einsatz.

MAGNUM Auszugtisch
Besticht durch elegante Optik und ausgefeilte Technik. In Kirschbaum, Nussbaum, Buche, Kernbuche, Erle, Eiche und Ahorn; und in verschiedenen Maßen lieferbar.

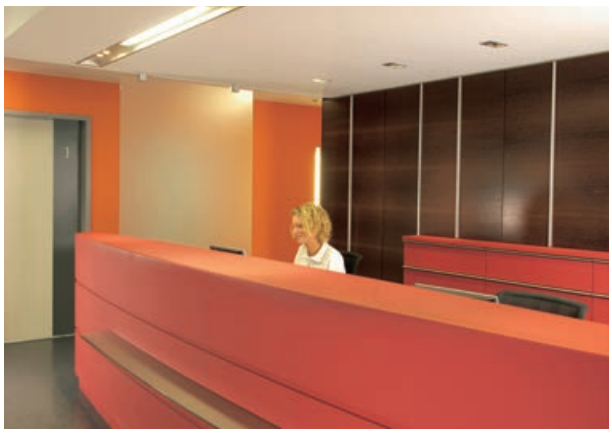
reddot design awards 2005

Schlafzimmer SESAM
Preislich interessanter Einstieg in Massivholz und Design. Natürlich behandelte Oberflächen, frei von jeglichen Schadstoffen.

Tag der Architektur am Sonntag, 25. Juni in Alfeld

Räume erleben

Architekten lassen Bauwerke entstehen, Landschaftsarchitekten passen sie der Umgebung an und Innenarchitekten schaffen Lebensräume. Zwischen Menschen und ihrer direkten Umgebung entstehen immer Wechselwirkungen: man fühlt sich wohl und geborgen beziehungsweise eingeschüchtert und abgestoßen. Und nicht immer weiß der Betrachter, Besucher oder Bewohner eines Gebäudes, woran das liegt.



Für das Funktionieren von Architektur ist es wichtig, dass kompetente Architekten bei der Planung und Umsetzung mit eingebunden sind. Ulrike Baumgarte und Detlef Krüger betreiben ein Büro für Innenarchitektur in Winzenburg. Sie sind unter anderm dafür verantwortlich, dass das neue Praxisgebäude am Alfelder Krankenhaus so gut gelungen ist.

Wer die chirurgisch-orthopädische Gemeinschaftspraxis oder die Kinder- und Jugendarztpraxis betritt, fühlt sich gut aufgehoben. „Entwickelt haben wir das Mobiliar, sowie Farb- und Beleuchtungskonzepte für Anmelde- und Wartebereiche und Behandlungsräume“, erläutert Ulrike Baumgarte. Der bunte Tresen in der Kinder- und Jugendarztpraxis ist beispielsweise als buntes Wellenspiel gestaltet. Einzelne Farbstreifen können von den Kindern mit den Fingern abgefahren werden. „Der Tresen lädt zum Begreifen ein“, sagt Detlef Krüger über den spielerischen Umgang von Farben und Formen.

Dazu passen auch die Farben der sonstigen Möbel, die im Behandlungsraum oder dem Sprechzimmer auf die Besucher wirken. Helle und freundliche Töne wurden ausgewählt, um den Kindern die Angst zu nehmen. „Trotz der weichen Formen haben wird auf Funktionalität und Strapazierfähigkeit geachtet“, erklärt der Detlef Krüger.

Die chirurgisch-orthopädische Gemeinschaftspraxis empfängt die Patienten mit warmen Farben und wirkt einladend. Der Tresen hat ebenfalls weiche Formen und eine samtige Oberfläche. Dem langen Gang ohne Tageslicht wurde durch die Farbgestaltung mit dem leuchtenden Orange die „Bedrohlichkeit“ genommen. „Das Beleuchtungskonzept mit den Lichtbändern in den Wänden und Decken verkürzt den Gang zusätzlich optisch“, erläutert Ulrike Baumgarte.

In den Sprech- und Behandlungsräumen wurde eine sachliche Atmosphäre gewünscht und umgesetzt. „Die Farbigkeit haben wir dabei bewusst neutral gehalten und auf Langlebigkeit ausgelegt“, so die Innenarchitektin. Der Einsatz von Holz bringt Wärme und Natürlichkeit in die Räume. Wichtig war bei der Planung die Funktionalität: Alle benötigten Gegenstände können verstaut werden und sind gut zugänglich. „Besonderes Augenmerk haben wir auf die Anordnung der Möbel gelegt, so dass der behandelnde Arzt ständig im Blickkontakt mit dem Patienten stehen kann“, führt Detlef Krüger an.

Als gelungenes Beispiel für eine funktionale, einladende und moderne Innenarchitektur ist das Praxishaus der Leinebergland-Kliniken Alfeld beim niedersachsenweiten Tag der Architektur mit aufgenommen worden.

92 Objekte werden am Sonntag, dem 25. Juni zu sehen sein – darunter fünf innenarchitektonische Arbeiten. Führungen von Ulrike Baumgarte und Detlef Krüger durch die 600 Quadratmeter große Areal sind jeweils zur vollen Stunde um 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr. Insbesondere für das eigene Heim lassen sich beim Betrachten gelungener (Innen-) Architektur Eindrücke und Anregungen sammeln.

Infos: Innenarchitekten
Ulrike Baumgarte & Detlef Krüger,
Zum Apenteich 19,
31088 Winzenburg,
Telefon (05184) 9500090,
E-Mail: u.baumgarte@t-online.de

Die Architektenkammer Niedersachsen veranstaltet zum elften Mal einen Tag der Architektur. Am 25. Juni sind in allen Regionen des Landes zwischen 10 und 17 Uhr ausgewählte Einfamilienhäuser, Büro- und Verwaltungsbauten, Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen aber auch Gärten geöffnet. In diesem Jahr werden an 56 Orten 92 Objekte präsentiert. Zwischen Hameln und Einbeck sowie Hildesheim und Holzminden ist das Praxishaus der Leinebergland-Kliniken in Alfeld die einzige Einrichtung, die beim Tag der Architektur mit dabei ist.

Infos:
www.aknds.de

Entwickelten das Konzept für Anmelde-,Wartebereiche und Behandlungsräume:
Detlef Krüger und Ulrike Baumgarte

Fotos: G. Wolski, Claus Uhlendorf

11. Preis für Denkmalpflege ausgelobt: Einsendeschluss ist der 24. Juni 2006

Privates Denkmal

„Baudenkmale sind Zeugen unserer Vergangenheit. Sie sind es, die unsere Städte und Dörfer den unverwechselbaren Charakter geben.

Vielfach werden die Denkmale von ihren Privateigentümern mit großem Engagement restauriert. Das möchten wir mit dem Preis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung auszeichnen“, so Michael H. Schormann, stellv. Geschäftsführer.

Baudenkmale zu erhalten erfordert große finanzielle Anstrengungen, gerade von den privaten Denkmaleigentümern. Genau dieses Engagement will die Stiftung auszeichnen. Die Zwischenbilanz kann sich sehen lassen: Seit Bestehen des Preises haben sich insgesamt 937 Denkmaleigentümer beworben. Auf Bezirks- und Landesebene gab es 175 Preisträger. Die Preisgelder erreichten rd. 542.000 Euro.

Bewerbungsunterlagen für den diesjährigen Denkmalpreis sind in allen niedersächsischen Sparkassen, der Stiftung NORD/LB Öffentliche und bei allen Denkmalschutzbehörden erhältlich. Einsendeschluss ist der 24. Juni 2006.

Informationen: Martina Fragge
Tel.: 0511/36 03 - 4 94
www.vgh-stiftung.de

Mittwoch, 21. Juni ab 9.30 Uhr, auf dem Marktplatz in Alfeld

Schüler Helfen Leben

Schüler und Schülerinnen aus der Bürgerschule Alfeld beteiligen sich in diesem Jahr am Sozialen Tag 2006, bei dem sie ihre „Arbeitskraft“ für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

Mit viel Phantasie und Engagement haben die Kinder und Lehrer des 4. Schuljahrganges Bastelarbeiten erstellt. Am Mittwoch, dem 21. Juni während des Wochenmarktes werden sie diese zum Verkauf anbieten. um sich mit dem Erlös an den Hilfsprojekten zu beteiligen. Helfen Sie mit? Zeigen Sie den Kindern durch den Erwerb einer Bastelarbeit, dass Sie die Initiative unterstützen.

Im Juni 2006 werden sich bundesweit junge Menschen für die Verbesserung von Perspektiven Gleichaltriger in ärmeren Regionen der Welt einsetzen.

Informationen:
Zur bundesweiten Kampagne
www.schueler-helfen-leben.de

Freitag 17. Juni bis Sonntag, 16. Juli in der Klosterkirche Wittenburg

Märtyrer trifft Food-Art

Unter dem gemeinsamen Thema „Kreuz und Quer“ stellen Fritz Dommel, Professor an der Universität der Künste in Berlin, und Norbert Klora eine vielschichtige Werkschau in der Klosterkirche Wittenburg bei Elze aus.

Der geschichtsträchtige Veranstaltungsort inspirierte die Künstler, die beide eng mit der Region verbunden sind, zu einer Reihe von zum Teil großformatigen Druckgrafiken, Installationen und Materialbildern.

Diese widmen sich ganz unterschiedlichen Themen: Fritz Dommel zeigt beispielsweise die Werkreihe „Brotadern“ – basierend auf der symbolischen Bedeutung des Brotes im Christentum – während sich Norbert Klora unter anderem auf eine Reise durch die Kunstgeschichte begibt und Märtyrerschicksale aus den letzten beiden Jahrtausenden thematisiert.

Die Ausstellungseröffnung findet am 17. Juni 2006 um 17 Uhr statt.
Die Arbeiten sind noch bis zum 16. Juli 2006 zu sehen.

Samstag, 3. Juni um 19 Uhr, im Garten von Ebelings Gaststätte in Rheden

Open-Air: Dick & Durstig

Es ist wieder soweit, nachdem Voice B. in den vergangenen Jahren die großartigen Open Air-Partys feiern konnte, folgt die Neuauflage der erfolgreichen Konzertserie. Auch bei „Dick & Durstig III“ haben sich die Jungs aus der Region wieder zwei heimische Bands ins Boot geholt.

Kultige Sounds, treibende Grooves, Retro-Riffs und jede Menge Spaß am Spielen, das sind die Jungs von **John Tennis** aus Hildesheim. Neben einigen Coverstücken von Deep Purple und anderen Classic Rockern spielen die Vier auch Eigenkompositionen, die ebenfalls im Stile der Seventies und des guten Gitarrenrock gehalten sind. **The Style** sind die Alfelder Musiker, Sascha Michel, Stephan Lemper und Michael Spätlich. Das Trio, mit der klassischen Besetzung spielt eigene, englischsprachige Rockmusik. **Voice B.–** das heißt seit 10 Jahren Rock `n´ Roll quer durch den Gemüsegarten der Musik. Von den Rolling Stones bis hin zu Robbie Williams spielen Voice B. alles, was Spaß macht. Jan und Tim Siegfried, Gerrit Besser und Patrik Neise werden wieder kräftig rocken, um auch noch dem letzten Besucher Heiserkeit und Muskelkater zu verschaffen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal von Ebelings Gaststätte statt.
Infos: www.voiceb.de

DONNERSTAG, 1.6.

Freie Plätze in den Sommerferien
10.00 h Jugendhof Schönberg an der Ostsee
Vereine, Familien und Gruppen, die sich für einen Aufenthalt im Jugendhof Schönberg interessieren setzen sich mit Herrn Mensing telefonisch unter (05121) 309-95-6852 oder per E-Mail: volker.mensing@landkreishildesheim.de in Verbindung.
Landkreis Hildesheim

Nathan der Weise
19.30 h Großes Haus, Hi
Dramatisches Gedicht.
Stadttheater Hildesheim

Neue Choreografen Triptychon
20.00 h theo, Hi
Auch am 8., 13., 20. und 28., jeweils um 20 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Konzert im Kreuzgang
20.00 h Oase Heilig Kreuz, Hi
Selamat Jalan: Magische Musik vom Balkan, schwedische Walzer, irische Jigs und mehr.
Selamat Jalan

FREITAG, 2.6.

Einführung in Der junge Lord
18.50 h F 1, Hi
Am 11. um 18 Uhr und am 27. um 18.50 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Konzert
19.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
125 Jahre Chorgemeinschaft Langenholzen. Zusammen mit dem Gastchor Heimdal Mannskor aus Norwegen.
Chorgemeinschaft Langenholzen

Jazztime Hildesheim
19.00 h Marktplatz, Hi
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Cyclus 66 e.V.

Finnische Kulturwochen
19.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Eröffnung mit der Ausstellung von Leila Albers - Aus allem viel mehr. Ästhetische Objekte, Collagen und Assemblagen mit Witz, Poesie und Erotik. Die Ausstellung bleibt bis zum 25. geöffnet.
Das Glashaus

Der junge Lord
19.30 h Großes Haus, Hi
Komische Oper. Am 11. um 19 Uhr. Am 27. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Musik auf Thalheims Hof
20.00 h Thalheims Hof, Leinstr., Alfeld
it's Me - vielseitig, virtuos, ambitioniert. 3 Stimmen - 1 Piano - 1 Drumkit begeistern seit 1991 handgemacht und 100 % live von Jazz bis Rock'n Roll, von Blues bis Soul: eigenes, bekanntes und gewöhnliches. Eintritt frei - füllen der Sammelbüchsen erlaubt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

SAMSTAG, 3.6.

Antik- & Trödel-Markt
9.00 h HefeHof Center, HM
Bis 17 Uhr.
‚Lalu' HefeHof Traumfabrik

Konzert - Tango
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Das Lidia & Luis Borda Ensemble präsentiert Tangomusik vom Feinsten. Eintritt 12 Euro.
Das Glashaus

Live: Doppelkonzert
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
mit Fatal Error + support - Emo-Pop-Punk.
Café Kreuzberg

SONNTAG, 4.6.

Festgottesdienst
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hi
mit Kantorei.
St. Lamberti Kirchengemeinde

John Tennis
03.06. Ebelings Gaststätte, Rheden

Foto: Archiv

Amnesty International
19.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Benefizfestival mit Polished, Oceana und bm stereo. Eintritt 7 Euro.
KulturFabrik e.V.

Film - Tango
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
12 Tangos - die Geschichte von mehreren Tangueros im von wirtschaftlichen und politischen Krisen geschütteltem Buenos Aires. Eintritt 5 Euro.
Das Glashaus

MONTAG, 5.6.

Festgottesdienst
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hi
mit der Kinder- und Jugendkantorei.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Mary High's Grease
19.30 h Großes Haus, Hi
Ein Musicalprojekt der Marienschule. Auch am 6. um 19.30 Uhr. Am 11. um 11 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

DIENSTAG, 6.6.

Zwischen
20.00 h theo, Hi
Morgens Deutschland - abends Türkei. Theaterprojekt.
Stadttheater Hildesheim

MITTWOCH, 7.6.

Vortrag
16.00 h Haupt- u. Realschule, ehem. OS, Alfeld
zugleich Einführungsvortrag zur Studienfahrt nach „Wien - die Kaiserstadt, die Stadt der Habsburger, die Hauptstadt Österreichs - eine europäische Metropole, ein Zentrum der Kunst, Literatur und Musik". Referent: Dr. Horst Berndt.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Der Impresario von Smyrna
19.30 h Großes Haus, Hi
Komödie. Auch am 10., 16., 23., 26. und 28., jeweils um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

DONNERSTAG, 8.6.

Einführung in Die Gerechten
18.50 h F 1, Hi
Auch am 13., 17. und 24., jeweils um 18.50 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Die Gerechten
19.30 h Großes Haus, Hi
Schauspiel. Auch am 13., 17. und 24., jeweils um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Iris Marlin
20.00 h Torhaus Bistro, Osterstr. 39A, Hi
Vive La France - Chansons im Stile der legendären Edith Piaf. Eintritt 7 Euro. Infos und Kartenreservierung unter (05121) 131901.
Idol Music

Der Ball ist nicht rund
20.00 h F 1, Hi
Ein kurzer Abend für Fußballbesucher und Theaterhooligans.
Stadttheater Hildesheim

Newcomer in der Mühle
20.30 h Bischofsmühle, Hi
Macht Nix & Daniel Brandenburger und Band. Swing, Jazzy-Blues, Bossa und Samba wechseln mit groovigen Rocknummern und gefühlvollen Balladen. Eintritt 4 Euro.
Cyclus 66 e.V.

Ecco
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Schmidt's Katzen - Improvisationstheater.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 9.6.

Ab in die Mitte - Aktion
ehem. Aldi-Markt, Holzerstr., Alfeld
Alle Liveübertragungen der Fußball-WM auf Großbildleinwand, bis zum 9.7.2006.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Fußball Live-Übertragungen
16.00 h Jolly Joker, BS
Jedes Spiel, bis zum 9. Juli 2006. Eintritt frei.
Jolly Joker

The Style
03.06. Ebelings Gaststätte, Rheden

Mittwoch, 7. Juni um 20 Uhr, im Jugendzentrum Treff in Alfeld

Fire In The Attic + Support

Fire In The Attic sind in aller Munde, dauernd auf Tour und sogar bei MTV in der Rockzone zu bewundern. Wer sagt, Emocore wäre abgenudelt, mag damit zwar Recht haben, darf aber Fire In The Attic nicht dazuzählen.

2004 legen sie eine EP vor, die sich gewaschen hat und sowohl Presse als auch Musikfans in ganz Deutschland begeistert, 2005 folgt ein Debüt Album voller Emohits.

FITA sind nicht nur auf CD, sondern vor allem live eine Macht. Häufig werden sie mit Genregrößen verglichen, die sie auch regelmäßig supporten. Billy Talent, Boysetsfire, Coheed And Cambria, Finch, Hot Water Music, Millencolin und Taking Back Sunday; um nur einige zu nennen.

Infos: www.alfeld-rockt.de

Samstag, 10. Juni um 20 Uhr, auf der Adamishütte in Alfeld

Abi96-CharityParty

Der Abitur-Jahrgang-96 des Gymnasiums Alfelds feiert sein 10jähriges-Jubiläum. Eine angemessene Feier auf der Adamishütte veranstaltet, bei der sämtliche Gewinne (Getränkeverkauf + Tombola) der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld zugute kommen. Von dem Erlös sollen Instrumente für die Musiktherapie erworben werden.

Ab 20 Uhr wird die „Hütte brennen". Freunde, Lehrer und die anderen Jahrgänge sind hierzu herzlich willkommen, treffen Sie alte Freunde wieder und unterstützen Sie das gemeinnützige Projekt. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stadt Alfeld und dem Stadtjugendring Alfeld e.V.

Infos: www.abi-in-alfeld.de

Samstag, 11. November 2006

Local Derby

Das Local Derby geht in diesem Jahr in die 11. Runde. Auf Grund dieses Jubiläums werden natürlich auch 11 Bands auf der Bühne zu bewundern sein. Eine genaue Playlist steht noch nicht fest.

Das nächste Treffen mit allen beteiligten Bands findet am Montag, dem 19. Juni um 20 Uhr im Jugendzentrum Treff in Alfeld statt.

Infos: Telefon unter (05181) 1318 oder per Mail an theresa@sjralfeld.de.

Freitag, 2. Juni 2006 um 14.00 Uhr

Sappi Kreisel

Am Freitag, dem 2. Juni 2006 lüftet sich das Geheimnis um die Skulptur, die den Kreisel an der Burgfreiheit schmücken wird.

Zur Enthüllung werden Bürgermeister Karl Heinz Duwe und der Spender einführende Worte sprechen. Für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Getränke und Bratwurst bietet die Feuerwehr Alfeld an. (red)

Infos: www.alfeld.de

Am Sonntag dem 11. Juni: Kultur – Exkursion und Gemeinschaftserlebnis

Ton, Steine, Scherben

Gemeinsam mit der pottlandKulturinitiative bietet die VHS einen erlebnisreichen Nachmittag an. Die Teilnehmer erkunden dann mit dem Fahrad die Kulturtraditionen und die Naturschönheiten des alten „Pottlandes“ um Duingen, Weenzen und Coppengrave. Es sind auch Eltern mit Kindern ab 7 Jahren willkommen.

Von hier aus wurden schon seit dem 12. Jahrhundert Töpferwaren nach Dänemark, Schweden und Großbritannien exportiert. Seine spätere industrielle und wirtschaftliche Entwicklung verdankt das „Pottland“ allein seinen Bodenschätzen (Ton, Braunkohle, Quarzsand, Gips), die zum Teil auch heute noch ihre Bedeutung haben.

Wichtige Besichtigungspunkte werden unter anderem sein: Töpfermuseum, Tonabbau gestern und heute, Töpferhäuser, die alte Kleinbahn, Historische Brennöfen, Kohleabbau am Bruchsee, Rekultivierung von Industrielandschafen, Quarzsand und Gips. Auf der Fahrt ist die schöne Landschaften zwischen Duinger Berg, Duinger Wald und Hils genießen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Drei-Gänge-Menü im über die Region hinaus bekannten Duinger Drei-Sterne-Restaurant „Pöttjerkrug“. Funktionsfähige Fahrräder und die Bereitschaft, auch kleinere Steigungen zu bewältigen sind mitzubringen.

Treffpunkt ist, am Sonntag dem 11. Juni um 13 Uhr, das Töpfermuseum in Duingen in der Töpferstraße, die Veranstaltung dauert bis ca. 17.30 Uhr.
Die Gebühr inklusive Menü beträgt 20 Euro, für Kinder von 7 bis 14 Jahren 10 Euro. Anmeldung unter Telefon (05185) 958906.

Eine Ausstellung des Töpfermuseums Duingen vom 11. 6. bis 20. 8. 2006

Künstlerfamilie Buchwald

Es ist wenig bekannt, dass Duinger Ton nicht nur zu robustem Gebrauschgeschirr und Kanalisationsröhren verarbeitet wurde, sondern auch Künstler dazu inspiriert hat, sich ihm zu widmen. Einer davon ist der hannoversche Künstler Hans-Ulrich Buchwald, der in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden ist.

Der Grafiker und Maler wurde besonders durch seine Arbeit mit dem „Scharniertheater“ bekannt, das er 1969 mit seiner Frau Hella, die ebenfalls Künstlerin war, gründete. Die fantasievollen Puppen und überlebensgroßen Figuren, vom Künstler natürlich selbst gebaut, sowie die skurrilen Aufführungen brachten sogar Fernsehauftritte. Es existiert noch heute.

Die drei Töchter der Familie, Gundel, Marianna und Luise waren von Anfang an mit dabei, und entwickelten in der schöpferischen Familienatmosphäre ihre eigene Kreativität.

Von 1964 - 1980 verbrachte die Familie Buchwald ihre Sommerferien in einem Gartenhaus in Duingen. Dort ließen sie sich vom Duinger Ton inspirieren und bekamen in der ehemaligen Töpferei Waje die Möglichkeit, sich eine temporäre Werkstatt einzurichten. Während dieser Wochen entstanden jährlich großformatige keramische Plastiken, archaische Figuren, Menschen, Tiere und Fabelwesen.

Auf diese Weise entstand im Laufe der Jahre ein ganzes Panoptikum an Figuren, von denen das Töpfermuseum nun eine Auswahl zeigt.

Informationen:
Das Museum ist mittwochs und sonntags von 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung geöffnet. An jedem ersten Sonntag im Monat findet von 17 – 18 Uhr eine Veranstaltung für Kinder statt. Töpfermuseum Duingen, Töpferstr. 8, 31089 Duingen Tel.: 0170 706 9219

Fußball-WM: Eröffnungsspiel
18.00 h Großes Haus, Hi
Live-Übertragung.
Stadttheater Hildesheim

SAMSTAG, 10.6.

Was Flottes im Hause Gottes
19.00 h Gemeindezentr. der Ev. Lukasgemeinde Ochtersum, Hi
Rocknacht mit mehreren Bands und christlicher Musik. Eintritt 2 Euro.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Finnische Kulturwochen
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Konzert - Jääräpäät. Das Trio entführt sein Publikum in den hohen Norden. Eintritt 10 Euro.
Das Glashaus

Abi-96 CharityParty
20.00 h Adamishütte, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Abi96-Jahrgang

Live: Doppelkonzert
20.00 h Café Kreuzberg, GÖ
The Comedown & Sweet Creature - Alternative Rock & Britpop.
Café Kreuzberg

SONNTAG, 11.6.

Wanderung
9.00 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
Freden - Eichberg - Sauberg - Helleberg - Schildhorst - Freden, ca. 15 km. Führung: Marlis Teiwes.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
12.00 h Innenstadt, Alfeld
Am laufenden Meter - Alfelder Marathon-Staffel-Lauf. Information und Anmeldung bei Arne Klingeberg (05181) 703-186, Sportamt der Stadt Alfeld. Spontan-Staffeln möglich - Nordic Walking möglich. Die Innenstadt wird zur Laufstrecke. Laufen Sie 5,2 km und als Gruppe zusammen den Marathon. Ab 15 Uhr finden die Liveübertragungen der Fußball-WM auf Großbildleinwand im ehem. Aldi-Markt in der Holzer Straße statt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

MONTAG, 12.6.

Gelb und Rosa oder alles Zufall
15.00 h F 1, Hi
Mit dem Theater R.A.M., für Kinder ab 8 Jahren. Auch am 13. um 11 und 15 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

La Traviata
19.30 h Großes Haus, Hi
Oper. Auch am 19. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

NachtZeile
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Lesung mit Live-Musik: Silvia Szymanski „Hotel Central“.
KulturFabrik e.V.

MITTWOCH, 14.6.

Forstkundliche Exkursion
16.30 h Parkplatz Berufsbildende Schulen, Alfeld
Gemeinsam mit dem Naturkundlichen Arbeitskreis Alfeld und dem Forstamt. Führung: Hauke Bruns.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Vortrag
19.30 h Kreishandwerkerschaft, Alfeld
Thema: Vitales Wasser - Vitales Leben. Im Haus der Kreishandwerkerschaft Hildesheim-Alfeld, Bismarckstr. 7 in Alfeld.
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Theater 11. August
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Sergej, take me on the tour - eine szenische Annäherung an Tschernobyl. Auch am 15., 17., 18. und 19., jeweils um 20 Uhr. Eintritt 8 Euro. Kartenreservierung unter (05121) 75094-52.
KulturFabrik e.V.

Club VEB: Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Silverline. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

Fußball-WM
21.00 h Großes Haus, Hi
Live-Übertragung.
Stadttheater Hildesheim

Iris Marlin
08.06. Torhaus Bistro, Hildesheim

Sylvia Szymanski
12.06. Kulturfabrik Löseke, Hildesheim

Foto: Archiv

DONNERSTAG, 15.6.

Die Comedian Harmonists
19.30 h Großes Haus, Hi
Musikalische Revue. Auch am 29. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Homegrown goes Local Heroes
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Konzert - Hildesheim sucht die Superband. Eintritt 3 Euro.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 16.6.

Kunst- und Kulturtage
15.00 h Werkhof, Brunkensen
Bis zum 18. Juni. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Werkhof

Class of 64 - Rock'n Roll Konzert
20.00 h HefeHof 29, HM
Best of Kinks, Tremeloes und Hollies. Eintritt 12 Euro.
‚Lalu' HefeHof Traumfabrik

The Songdogs
21.00 h Bischofsmühle, Hi
Blues, Folk und Alternative Country. VVK 8,50 Euro (zzgl. Gebühr) bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, Abendkasse 10 Euro.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 17.6.

Fußballkindergartenturnier
10.00 h Sportplatz, Langenholzen
SV Friesen Langenholzen e.V.

Lukullische Musiknacht
18.00 h St. Lamberti Kirche, Hi
Mitwirkende: Kinder- und Jugendkantorei, Kantorei und Orchester St. Lamberti und Solisten. 18 Uhr: Musikalische Vesper; 20 Uhr: Disney-Gala, es erklingen Lieder aus Disney-Filmen; 22 Uhr: Notturno, mit Abendliedern und Kammermusik. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Konzert / Theateraufführung
19.45 h Theater der Nacht, Northeim
Selamat Jalan, auch um 22 Uhr.
Selamat Jalan

Live: Konzert
20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen
mit T.B.C.
Café Kreuzberg

Intensiv-Workshop
21.00 h Bischofsmühle, Hi
Singer-Songwriter - Open-Session. Am 18. um 20 Uhr, Abschluss-Konzert der Teilnehmer.
Cyclus 66 e.V.

SONNTAG, 18.6.

Radtour
8.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
um das Steinhuder Meer, ca. 30 km. Verpflegung aus der Satteltasche. Führung: Herbert Ergezinger (05181) 3482.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Gottesdienst
10.00 h St. Lamberti Kirche, Hi
zur Fußball-WM.
St. Lamberti Kirchengemeinde

Waldfest
14.00 h Sportplatz, Hörsum
Kulturgemeinschaft Hörsum

Ein Volksfeind
19.00 h Großes Haus, Hi
Schaupiel.
Stadttheater Hildesheim

Ballfieber
19.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hi
Jugendtheaterstück.
Stadttheater Hildesheim

Silverline
14.06. Kulturfabrik Löseke, Hildesheim

Am Sonnabend, dem 24. Juni um 14 Uhr

Paddeltour auf der Leine

Der Verein Data Network Alfeld e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte ein, einen Ausflug auf der Leine zu unternehmen. Gepaddelt wird mit Gössel-Tours von Freden nach Alfeld. Anschließend wird im Garten des Treff in der Sedanstraße 15 in Alfeld gegrillt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Alfelder Bahnhof, von dort wird gemeinsam mit dem Tourveranstalter Jordi Brinkmann nach Freden gefahren.

Nach der Rückkehr in Alfeld wird zum Treff gegangen, wo bis in den späten Abend bei Gegrilltem und Getränken geklönt und gefeiert wird.

Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenfrei, für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahme an der Paddeltour 10 Euro pro Person, Grillgut und Getränke werden nach Aushang bezahlt. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich und zu richten an: Data Network Alfeld e.V., Sedanstraße 15, 31061 Alfeld oder per eMail an: info@dna-ev.de

Für weitere Informationen und Links zu der Veranstaltung besuchen Sie die Internetseite www.dna-ev.de

BouleTurnier am Sonntag, dem 2. 7. 2006

8. „ Alfeld ouverte"

In der obern Parkanlage (Nähe PH- Parkplatz) findet zum achten Mal das Boule-Turnier „Alfeld ouverte" statt. Das Turnier ist öffentlich und bis zum 29.6. können noch Anmeldungen eingehen. Im Rahmen von „Ab in die Mitte" findet die Veranstaltung in diesem Jahr bereits das 4. Mal statt.

Im Jahr 2004 nahmen 30 Mannschaften teil. Den Pokal für „Alfeld Ouverte" holten sich 2005 die Hamburger Bernd Ehemann und Alain Seytre.

Das Turnier beginnt um 11.00 Uhr die Siegerehrung wird etwa 18.00 Uhr erfolgen. Für Essen und Trinken ist wie gewohnt gesorgt.

Zum Ablauf: Die teilnehmende Mannschaften spielen in Zweier- und Dreierteams nach dem Schweizer System in 5 Runden gegeneinander. Es gilt den begehrten Wanderpokal und den schon 13 Mal ausgespielten Bürgermeisterpokal zu gewinnen, für die ersten drei Plätze locken Sachpreise. Das Startgeld pro Spieler beträgt 4,- Euro.

Anmeldeschluss ist Donnerstag der 29.6.2006, Anmeldungen bei Michael Schille-Schumacher Tel. (05181) 1493 oder Handy: 0160/2612590.

Foto Copix
TOPANGEBOT
T-Shirt
inkl. einem Aufdruck
4,99 €
Reinschauen lohnt sich!
Photo Graphix / Foto Copix
Holzer Straße 17 · 31061 Alfeld
Telefon (05181) 82 66 40

Am 16. und 17. Juni 2006, 19.30 Uhr - Konzerte in der Aula des Gymnasiums

Big Band Konzerte

Neben der Big Band und Chören der Schule tritt in diesem Jahr erstmals auch die Bläserklasse auf. Das wird der erste richtige Konzert-Auftritt der Instrumental-Neulinge sein. Manuel Radek, einer der Schüler aus dem diesjährigen Abiturjahrgang war während der gesamten Schulzeit Mitglied der Big Band, er beantwortete einige Fragen.

Wie lange warst du in der Bigband?

Seit der 7. Klasse. Gab es deiner Ansicht nach Höhepunkte bzw. Tiefpunkte in der Bigband?

Natürlich gibt es die, aber ich glaube das hängt mit dem Alter zusammen. Früher dachte ich: Was sind das für geile und schwere Stücke.

Was hat dich motiviert, immer zwei Stunden mehr Unterricht zu haben als deine Mitschüler?

Der Musikstil hat mich fasziniert. Im Gegensatz zur stumpfen Marschmusik, die ich vorher gespielt habe, reisst mich Jazz und Swing richtig mit.

Hat es dich musikalisch oder menschlich weitergebracht?

Beides denke ich. Musikalisch auf jeden Fall die viele Praxis und die Auftritte. Menschlich, weil man mit vielen netten Leuten zu tun hat und natürlich wegen der Aktivitäten, die man mit der Bigband unternimmt (Silberborn).

Was wirst du vermissen

Die Musik, die Leute und die ungeheure Disziplin und Ernsthaftigkeit mit der die Proben von statten gingen. (red)

Am Sa. 24. und So. 25. Juni erleben Sie bei uns Ihr

Grünes Wunder

Samtag 24. Juni
Gartenimpressionen
Gartentrends
und gute Unterhaltung

Sonntag 25. Juni
Schautag: Bei Kluge
ist der Garten offen

Kluge +SOHN
... baut Traumgärten und Landschaften

Mühlenbrink 2
31073 Delligsen
Tel: (05187) 94 19 0
Fax (05187) 94 19 94

Ihr Experte für Garten & Landschaft

MONTAG, 19.6.

Seniorenkino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Wie im Himmel - Ein Dirigent findet in einem ländlichen Kirchenchor in der schwedischen Provinz seine Berufung und sein Glück.
Seniorenbüro Alfeld

DIENSTAG, 20.6.

Fußball-WM
16.00 h Großes Haus, Hi
Live-Übertragung.
Stadttheater Hildesheim

MITTWOCH, 21.6.

Kiss Me, Kate
19.30 h Großes Haus, Hi
Musical Comedy.
Stadttheater Hildesheim

Club VEB: Konzert und Lesung
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Silberrückenfeenpeitsche meets Bukowski & Katharina die Große. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 22.6.

Lehrersoirée
18.00 h F 1, Hi
Informationen zum neuen Spielplan 06/07.
Stadttheater Hildesheim

Akustik-Konzert-Reihe
20.00 h Café Kreuzberg, GÖ
Unplugged: Johanna Zeul, Liedermaching.
Café Kreuzberg

FREITAG, 23.6.

Vernissage
19.00 h Wente's Bauernhof, Elze
Eröffnung der Ausstellung Kunst im Kuhstall. Ausgestellt werden Acryl- und Aquarell-Bilder von 25 Malbegeisterten aus den Malgruppen von Leo Krystofiak. Dauer der Ausstellung: am 24. und 25. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr, Hildesheimer Straße 6 in Elze. Außerdem gibt es auf dem Hof eine Ausstellung von Geräten und Maschinen rund um die Landwirtschaft in früheren Tagen.
Leo Krystofiak

Finnische Kulturwochen
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Mitsommerfest - Johannisfeuer mit Tangomusik (Finn-Tango mit Live-Auftritten von Nitrotytöt) und einem Angebot kulinarischer Spezialitäten aus Finnland. Eintritt 10 Euro.
Das Glashaus

zeit zu lieben zeit zu sterben
20.00 h theo, Hi
Premiere. Mit Teilnehmer/innen des Theaterjugendclubs.
Stadttheater Hildesheim

Amos
20.30 h Bischofsmühle, Hi
Rock im Stile von Creed bis Nickelback. VVK 8,50 Euro (zzgl. Gebühr) bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, Abendkasse 10 Euro.
Cyclus 66 e.V.

Nachtbar
22.30 h F 1, Hi
Stadttheater Hildesheim

SAMSTAG, 24.6.

Sommerfest
10.30 h Schulhof, Hörsum
AWO Ortsverein Hörsum e.V.

Flugtag
12.00 h Leinewiesen bei Eimsen
in den Leinewiesen. Auch am 25. ab 12 Uhr.
Drachen- und Gleitschirmgemeinschaft Alfeld e.V.

Grünes Wunder
16.00 h Kluge in Delligsen
Kluge& Sohne am Mühlenbrink

Kirchweihfest
18.00 h Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld
Auch am 25. ab 10.30 Uhr.
St. Marien Kirchengemeinde

Sommersonnenwende
18.00 h Schlehberghütte, Alfeld
NaturFreunde Alfeld e.V.

SONNTAG, 25.6.

Sonntagstreff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld

Songdogs
16.06. Bischofsmühle, Hildesheim

Foto: Archiv

Gäste willkommen.
NaturFreunde Alfeld e.V.

RadKult(o)ur auf dem Skulpturenweg
10.00 h Bad Gandersheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Verein für Kultur und Kommunikation KuK e.V.

Tag der offenen Tür bei Kluge in Delligsen
Kluge& Sohne am Mühlenbrink

Hobby-Schrauber stellen aus
10.00 h Parkplatz AWA-Couvert, Langenholzen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Hobby-Schrauber

WunschWelt
11.15 h Großes Haus, Hi
Festliche Spielplanmatinée 06/07. Davor ab 10.30 Uhr Kaffee auf dem Vorplatz.
Stadttheater Hildesheim

Einführung in das Symphoniekonzert
19.20 h F 1, Hi
Stadttheater Hildesheim

Symphoniekonzert
20.00 h Großes Haus, Hi
Mit dem Symphonischen Chor Hildesheim, Vokalsolisten und dem Orchester des Stadttheaters.
Stadttheater Hildesheim

MONTAG, 26.6.

Theatersport
20.00 h theo, Hi
Live-Impro-Show.
Stadttheater Hildesheim

MITTWOCH, 28.6.

Vortrag: Runa
19.00 h Parkhotel Berghölzchen, Hi
Bewußte Lenkung des Schicksals - von Uwe Reinecke. Eintritt frei.
Forum für Lebensqualität & ganzheitliches Heilen

Konzert im Jolly
19.00 h Jolly Joker, BS
Bloodhound Gang. VVK 30 Euro. Ab 16 Jahren.
Jolly Joker

Club VEB: Film
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hi
Politfilm - The Fourth War (Der Vierte Weltkrieg). Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 29.6.

Wasteland Green
21.00 h Bischofsmühle, Hi
^Songs zwischen Folk, Pop, Soul, Blues und Country. VVK 8,50 Euro (zzgl. Gebühr) bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, Abendkasse 10 Euro.
Cyclus 66 e.V.

FREITAG, 30.6.

transeuropa
Stadttheater, Hi
Europäisches Theaterfestival bis zum 2. Juli, Infos unter www.transeuropa-festival.de
Stadttheater Hildesheim

Workshop: Kathak - Indischer Tanz
18.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Kosten: 110 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 23. Juni unter Weltbühne Heckenbeck (05563) 999991.
Verein für Kultur und Kommunikation KuK e.V.

Israel in Ägypten
18.00 h St. Nicolai, Sarstedt
Die Kinder- und Jugenkantorei St. Lamberti, der Kinderchor des Domes und der Kinderchor von St. Nicolai singen und spielen das Stück „Israel in Ägypten. Am Freitag dem 30.6. um 18 Uhr in St. Nicolai in Sarstedt, am Samstag dem 1.7. um 18 Uhr in St. Lamberti und am Sonntag dem 2.7. um 18 Uhr im Hildesheimer Dom. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
St. Lamberti Kirchengemeinde

AMOS
.06. Bischofsmühle, Hildesheim

Sommeruniversität für Schüler

Probieren vorm Studieren

Sommerferien an der Sommeruniversität, das bietet jetzt zum dritten Mal die „Historische Universität Rinteln“, für Oberstufenschüler, die studieren wollen und für alle, die eine Orientierung in der Vielfalt aktueller Bildungsthemen suchen. Eine Woche, vom 19. bis zum 25. August 2006, öffnet sich ein interessanter Campus mit Seminaren und Vorlesungen und einem unterhaltsamen Kulturprogramm.

Das Bildungsprojekt wird in der ehemaligen Universitätsstadt Rinteln durchgeführt. Es will vor allem Schüler ab 16 Jahren mit dem universitären Angebot ansprechen. Für sie gibt es auch abschließend eine ganz gezielte, individuelle Studienberatung durch Dozenten von fünf norddeutschen Universitäten.

„25 Prozent aller Studienanfänger brechen ihr Studium ab - was für eine Verschwendung von Energie und finanziellen Mitteln“, so Günter Kania von der VHS Schaumburg, einer der Organisatoren der Sommeruniversität. „Wir bieten vorab eine sinnvolle Orientierung für künftige Studenten. Sie können verschiedene Fächer und Studiengänge kennen lernen und herausfinden, was sie wirklich wollen.“

Universitätsdozenten bieten Veranstaltungen aus aktuellen Fachbereichen ihrer Universitäten, von Germanistik, Geschichte, Politik und Kulturwissenschaften, über Jura, Medizin, Naturwissenschaften, Betriebswirtschaft bis hin zum Kreativen Schreiben, Genderwissenschaften und einen Katalog von Arbeitstechniken. „Für viele Teilnehmer der letzten Jahre war die Sommeruniversität ein richtiger Bildungskick“ so Günter Kania. „Die moderate Gebühr von 100 Euro ist für Schüler eine Investition in ihre Zukunft.“

Dabei kommt die Kultur nicht zu kurz: Kino, Theater, Kabarett und Rockkonzerte lockern das Programm auf. Ein schöner Effekt ist außerdem, dass oft neue Freundschaften entstehen.

Informationen: www.sommeruni-rinteln.de. Oder Telefon (05751) 890210 und 8929580.

Sonntag dem 25. Juni 2006: Hobby-SchrauberAusstellung

Oldie-Technik

Am Sonntag dem 25. Juni 2006 findet von 10 bis 18 Uhr eine Oldtimer- und Liebhaberfahrzeug-Ausstellung auf dem Parkplatz der Firma AWA-Couvert im Alfelder Ortsteil Langenholzen statt.

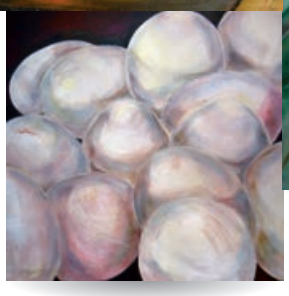
Zu sehen und zu hören sind dabei Schlepper, PKW und Motorräder, wobei es sich ausschließlich um Fahrzeuge handelt, die in Langenholzen und Sack beheimatet sind. Die hiesigen Hobby-Schrauber wollen mit dieser Ausstellung erstmals ihre Schätze der Öffentlichkeit präsentieren. Was normalerweise kaum beachtet bei ihnen in Garagen und Werkstätten schlummert, wird an diesem Tag zum Leben erweckt. Zu erleben sind dabei unter anderem die unterschiedlichen Startverfahren bei diesen Fahrzeugen, die vielfach einer kultischen Handlung gleichkommen, sowie die unverwechselbare Laufcharakteristik der Oldtimer.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.
Der Eintritt ist frei.

Augenblicke

Acrylmalerei von Birgit Hagen im Galerieflur des Alfelder Krankenhauses:

Birgit Hagen wohnt in einem kleinen Dorf zwischen zwei Bergrücken; dem Külf und dem Duinger Berg: Das Dorf heißt Lübbrechtsen und es lässt sich dort gut leben. Eigentlich bäuerlich geprägt, hat der Name Lübbrechtsen auch einen guten Klang bei Freunden des Downhill-Radsports. Dort werden die weltberühmten Nikolai-Räder auf einem ehemaligen Bauernhof gefertigt.



Birgit Hagen in ihrem Atelier und zwei ihrer Werke.

Genau auf eben diesem Hof lebt auch Birgit Hagen, zusammen mit drei weiteren Generationen der Familie. Dass ein gemeinsames Dasein unter einem Dach inspirierend wirkt, merkt man ihrer Malerei an: Acrylfarben auf großformatigen Leinwänden - das sind die Charakteristika ihrer Arbeiten.

Blickt man auf Birgit Hagens Werke der letzten Jahre zurück, kann man bei ihr einen zunehmenden Hang zur Abstraktion feststellen. Langsam entfernt sie sich von der Gegenständlichkeit. Noch immer aber erinnern die Darstellungen an konkrete Dinge.

Mit Farben und Formen hat sie schon in ihrem Beruf als Dekorateurin gearbeitet. Nach der Geburt ihrer Töchter 1970 und 1975 hat sie sich ganz auf die Familie konzentriert und dann in den frühen 1980er Jahren mit dem Malen begonnen. Angefangen hat sie mit der Aquarellmalerei, schnell kam Ölmalerei hinzu und vor einigen Jahren entdeckte sie dann ihre Leidenschaft für Acryl und Malerei mit Pigmenten.

Neben ihren zahlreichen Einzelausstellungen organisiert sie alle zwei Jahre die Landpartie auf dem Nikolai-Hof. Zahlreiche Künstler beteiligen sich an diesen besonderen Ausstellungen und geben einen kleinen Einblick in das gestalterische Schaffen der Region.

Birgit Hagen selbst hat sich nicht auf eine Stilrichtung festgelegt. Was sich in ihren Bildern oft wiederholt sind gedeckte Farben, die fast transparent wirken und oft Ton in Ton gehalten sind. Ebenso überwiegen aufgelöste, verschwommene Konturen oder zufällig entstandene Linien, die nach längerer Betrachtung das Bild entstehen lassen.

Besonders wichtig sind der ambitionierten Malerin die Farben: Die Pigmente mischt sie selbst mit verschiedenen Bindemitteln an. Wie genau, „ist aber mein Geheimnis“, so Birgit Hagen. Neben den Acrylfarben nutzt sie auch immer wieder Kreide als Malmittel.

„Augenblicke“ hat Birgit Hagen ihre aktuelle Bilderschau im Galerieflur der Alfelder Leineberglandkliniken überschrieben. Ab Donnerstag, dem 22. Juni sind dort für acht Wochen ihre Arbeiten zu sehen. Nach dem Beginn der Vernissage um 19 Uhr und der Begrüßung durch den Förderverein folgen einführende Worte von Rüdiger Pöhlchen.

(hst)

Infos: Birgit Hagen, Külftalstr. 18, 31093 Lübbrechtsen
Telefon: (05185)461

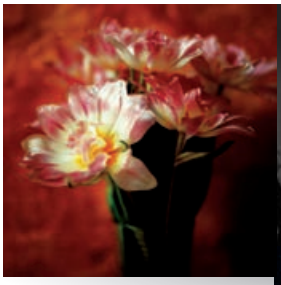
Dobler

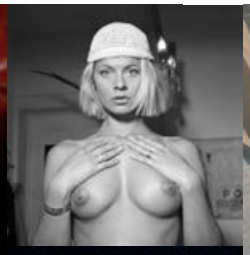
Fotos: privat

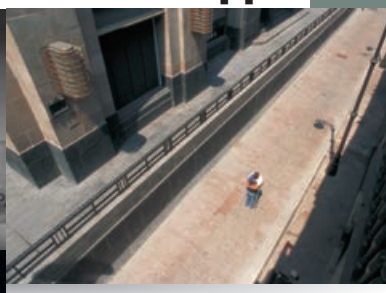
Fotografien von Seelen

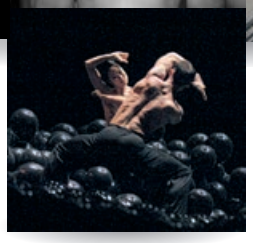
Ralf Mohr – Fotografien im Fagus-Werk

Schwangere, Kinder, Eltern, Blumen, Gebäude oder Orte – die Fotografien von Ralf Mohr aus Hannover zeugen von Sinnlichkeit und Authentizität. Die Dinge und die Menschen kommen den Betrachtern ungewöhnlich nah. Ralf Mohrs Bilder handeln von Emotionen, den eigenen und denen der Fotografierten.









Ralf Mohr – Werkschau 1994-2006, Fagus-Werk Alfeld, Hannoversche Straße
11. Juni bis 9. Juli 2006
Eröffnung: 11. Juni, 11 Uhr
Einführung: Anne Prenzler,
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa und So 9 - 13 Uhr

Es gelingt ihm offensichtlich, für die Menschen vor seiner Kamera einen Raum zu schaffen, in dem sie sich sicher genug fühlen, uns einen kurzen momenthaften Einblick in ihr innerstes Selbst zu gewähren. Die Menschen und auch die Dinge, die Ralf Mohr ablichtet, offenbaren damit immer etwas von ihrem Wesen, ob es sich um eine Tulpe, eine Buddhafigur, eine Schwangere, einen Tänzer oder ein kleines Kind handelt. Einige seiner Werke entstanden auf Reisen, unter anderem nach Mexiko. Dort, in den entlegenen Bergregionen, glauben die Menschen noch, dass die Kamera ihnen ein Stück ihrer Seele rauben kann. Die Fotografien von Ralf Mohr lassen wiederum glauben, dass eben dieses Stück Seele uns in seinen Bildern zurückgeschenkt wird.

Die Ausstellung im Fagus-Werk zeigt einen umfassenden Überblick über das gesamte Werk von 1994 bis 2006. Von den Schwangeren-Bildern, mit denen Mohr Ende der 1990er Jahre bekannt wurde, über seine „Contemporary Nudes“, die „Family Nudes“, die Hannover-Ansichten, die eindrucksvollen Reisefotografien bis hin zu seinen stimmungsvollen Blumenbildern. *(red)*

Peter Dörrie, „unser Mann in Berlin“ berichtet in unregelmäßigen Abständen, was seiner Meinung nach in der Bundeshauptstadt sehenswert ist. Dieses Mal geht es natürlich um Fußball und um Architektur:

Das Spiel

Die Fußballweltmeisterschaften im Spiegel der Sportfotografie

Links: Der Sportreporter Rudi Michel.
Links unten: Der Spielball vom 1954er Endspiel.
Unten: Ein Raum des Marmorpalais´.

„Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten“. So die Fußballweisheiten von Sepp Herberger, dem Trainer der legendären deutschen Fußball-Nationalmannschaft, die 1954 sensationell Fußballweltmeister wurde. Der Verlauf des Endspiels gegen Ungarn am 4. Juli im Berner Wankdorf-Stadion und der unvergessliche Kommentar des Rundfunkreporters Herbert Zimmermann dürften jedem Fußballenthusiasten bestens vertraut sein.

„Der Ball ist rund…“ Davon kann man sich jetzt im Deutschen Historischen Museum in Berlin persönlich überzeugen: Dort nämlich ist der Originalball jenes Berner Endspiels, versehen mit den Unterschriften Sepp Herbergers und seiner Spieler, zu sehen.

Verteidiger Wener Kohlmeyer war es, der gleich nach Spielschluss dem englischen Schiedsrichter Link den Ball abgeschwatzt hatte. Der wollte ihn nämlich als Souvenir behalten. Und bekommen hat ihn dann der „Chef“ Sepp Herberger als Erinnerung.

Wenn ein fußballbegeisterter Berlinbesucher zum Zeitpunkt der WM 2006 in der Hauptstadt weilt und nicht im Besitz einer Eintrittskarte für eines der hier stattfindenden Spiele ist, so muss er nicht verzweifeln: Endspielatmosphäre ist beim Besuch der Ausstellung „Das Spiel. Die Fußball-Weltmeisterschaften im Spiegel der Sportfotografie“ garantiert. In der Ausstellung werden ausgewählte Fotos der Weltmeisterschaften von 1930 bis 2002 gezeigt.

Und da sind viele bekannte Fotos mit unvergesslichen Szenen zu sehen: 1966, als Uwe Seeler mit hängendem Kopf nach der Niederlage im Endspiel den Platz im Wembley-Stadion verlässt; das legendäre Wembley-Tor 1966 (noch heute sagt Rudi Michel, der seinerzeit das Spiel kommentierte und zur Ausstellungseröffnung in Berlin weilte: Das war kein Tor...); Maradonas „Hand Gottes“ 1986 beim 2:1 der Argentinier gegen England; Frank Rijkaards Spuckattacke gegen Rudi Völler 1990 in Italien; nach dem siegreichen Finale 1954 wird Fritz Walter auf Schultern getragen; Gerd Müller beim Siegtreffer gegen die Niederländer 1974 – und viele andere Ikonen der Sportfotografie. *Peter Dörrie*

Eindrucksvolle Bilder der Fußballgeschichte zeigt die Ausstellung „Das Spiel“ im Deutschen Historischen Museum in Berlin, Unter den Linden 2, bis zum 30. Juli 2006.

Das Marmorpalais in Potsdam

Berlin-Besuchern sei auch ein Ausflug nach Potsdam empfohlen. Nicht unbedingt nach Sanssoucci, sondern zu einem anderen Weltkulturerbe, das jetzt wieder zu besichtigen ist.

Nach Überquerung der Glienicker Brücke passiert wurde, biegt man zu Fuß gleich dahinter rechts ab und geht auf dem ehemaligen „Todesstreifen“ Richtung Neuer Garten. Hier liegt am Heiligen See – gegenüber der Villen von Günther Jauch und Wolfgang Joop – das Marmorpalais Friedrich Wilhelm II. Ein frühklassizistisches Kleinod unter den Potsdamer Schlössern. Um 1790 wurde es als Sommerresidenz errichtet. Erstmals nach Kriegsende sind nun alle Räume in dem Schloss wieder vollständig eingerichtet und zu besichtigen. Das Gebäude wurde zu DDR-Zeiten als Offizierskasino der Roten Armee und als Armeemuseum der NVA zweckentfremdet.

Heute erinnert nichts mehr daran. Die Ausstattung erlaubt dem Besucher faszinierende Einblicke in die Welt der Antike, der italienischen Renaissance und des Klassizismus´. Die Innenräume gehören zu den kostbarsten erhaltenen Beispielen des Berliner Frühklassizismus. Wer in den obligatorischen Filzpantoffeln, die zum Schutz des Parketts getragen werden müssen, durch die Räume des Schlosses schlurft, kann sich in die Antike, den Orient oder die Zeit der Preußischen Königshäuser versetzen lassen. *Peter Dörrie*

Das Marmorpalais im Neuen Garten in Potsdam ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Fotos: P. Dörrie, R. Mohr

Grünes Warenhaus

SCHNITTIG

Service – Werkstatt
Alfeld (Leine), Am Bahnhof 8

Fan-Wortschatz des Studienkreises spornt zum Vokabellernen an

Sprich Fußball

Der Versetzungsendspurt steht vor der Tür, doch bei vielen Schülerinnen und Schülern ist das Fußballfieber ausgebrochen. Damit sie keine rote Karte für ihr Zeugnis bekommen, spielt ihnen der Studienkreis jetzt eine Steilvorlage zu: Zum Sportereignis des Jahres bringt das Nachhilfe-Institut einen Fan-Wortschatz mit Fußballvokabeln und Redewendungen in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch heraus und spornt damit zum Vokabellernen an.

Wer schon immer wissen wollte, was „Abseits“ auf Englisch heißt, wann die Franzosen „Buut!“ rufen, wie Italiener ihre Mannschaft anfeuern und Spanier den Schiedsrichter verwünschen, schaut einfach in die 32-seitige Broschüre. So kommen ganz nebenbei die Sprachkenntnisse in Topform.

Der im Jackentaschen-Format gestaltete und mit sympathischen Illustrationen von Comiczeichner Kim Schmidt versehene Fan-Wortschafz des Studienkreises hilft allen, die im Trubel der Fußballspiele international Freunde gewinnen wollen. Die Broschüre „Sprich Fußball“ ist kostenlos in Studienkreis erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Kontakt:
Studienkreis Alfeld, Sylvia Hansel, Marktstraße 11, Telefon (05181) 5836,
Beratung:
Montag bis Freitag, von 14 bis 17 Uhr.

Kurse der Volkshochschule
Die laufenden Kurse gehen weiter!

Kurse

16.06.	**Mediterrane Küche - modern und sommerlich**	**18.30 Uhr**
22.06.	**Kinder homöopathisch behandeln**	**19.00 Uhr**

Wochenendseminare

16.06.-18.06.	**Steinbildhauerkurs**	

Tageskurse

10.06.	**Das "dicke" Bein beim Pferd (VHS1, Antonianger 6, Raum 11)**	**10.00 - 15.00 Uhr**
10.06.	**Pflanzenvergiftung beim Pferd (VHS1, Antonianger 6, Raum 11)**	**15.30 - 18.30 Uhr**
17.06.	**Orientalischer Tanz - Sommerfest (VHS1, Antonianger 6, Aula)**	**18.30 - 21.30 Uhr**

Neue Telefonnummern

Volkshochschule Hildesheim

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

DER COMPUTER-TIPP von Kalle Gerwien

Sichern Sie Ihr WLAN!

WLAN-Router sind heute bei so gut wie jedem DSL-Anschluss Beiwerk. Es ist ja auch äußerst praktisch, PC und Notebook ohne Verkabelung ins das Internet zu bringen. Keine lästige Arbeit mit der Bohrmaschine, keine Versuche graues Computerkabel zu verstecken.

Was viele nach dem ersten Erfolgserlebnis (der Internetverbindung nach der Installation des Routers) vergessen, ist, das Netzwerk gegen unbefugten Zugriff abzusichern.

Viele Router sind im Auslieferungszustand ohne aktive Verschlüsselung. Schaltet nun ihr Nachbar ein Gerät mit einer WLAN-Netzwerkkarte ein, fällt er er gerade zu in Ihr Netzwerk. Automatismen, wie das automatische Zuweisen einer IP-Adresse, machen das Schnüffeln in Ihrem Netzwerk und das Surfen auf Ihre Kosten zum Kinderspiel. Gehen Sie mit T-Online in das Internet, kann man ohne weitere Manipulationen Ihre Email lesen, ohne dass Sie es merken.

Andere Zeitgenossen legen es gerade zu darauf an, offene Netzwerke in ihrer Nachbarschaft zu finden, bzw schlecht verschlüsselte zu hacken.

Deshalb: Verschlüsseln Sie Ihr Netzwerk! Auch die schwächste Verschlüsselung ist besser als überhaupt keine. Aktuelle Router bieten drei geläufige Verschlüsselungsarten an: WEP, WPA & WPA2. Während WEP mittlerweile relativ einfach zu knacken ist, lässt sich WPA nur durch so genanntes „Brut Force“ knacken und ist somit relativ sicher, wenn Sie einen guten Schlüssel verwenden. Einen hochwertigen WLAN-Schlüssel erstellen Sie z.B. mit dem kostenlosen Programm RK-WLAN-Keygen. Einzig richtig sicher ist das neuste Verschlüsselungsverfahren WPA2 . Sie sollten Ihr Netzwerk mit dieser Verschlüsselungsart sichern, insofern dieses von Ihrer Hardware unterstützt wird.

Bei Einrichtungsproblemem stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

WLAN-Schüssel-Generator:
www.gerwien.net/wlan-key

Windows Xp-Update für die WPA2-Verschlüsselung:
http://www.gerwien.net/wpa2

Foto: Archiv

Stiftung „Miteinander füreinander“ fördert Projekte im Kirchenkreis:

Kirche gestalten

Die Förderung von Projekten und Aufgaben kirchlicher Arbeit in Kirchengemeinde und Kirchenkreis ist das Ziel der Stiftung „Miteinander füreinander“. Insbesondere in der Kinder- und Jugendpflege, der Diakonie, in Bildung, Kultur und der Denkmalpflege liegen die Schwerpunkte. Das Kapital der 2003 gegründeten Initiative beläuft sich heute auf 309.287,97 Euro.

Der Kirchenkreis Alfeld ist reich an Initiativen und Aktionen, die oft von Ehrenamtlichen getragen werden. Hier zu unterstützen und die Arbeit zu ermöglichen ist eine der Aufgaben der Kirchenkreis-Stiftung. Die laufenden Projekt sollen hier kurz vorgestellt werden.

„Gottesdienst selber machen“ ist ein Seminar für Erwachsene. Die Kirchengemeinde Woltershausen will Menschen anregen, selbst Gottesdienste zu gestalten. Gestaltung aber braucht Wissen. Ein Zuschuss zu den Seminarkosten wurde ermöglicht.

Diakon Tietz besucht im Alfelder Krankenhaus kranke Gemeindeglieder aus dem Kirchenkreis Alfeld und gibt Rückmeldung an die Gemeindepastoren für eine evtl. weitere Begleitung.

Ebenfalls im Alfelder Krankenhaus arbeiten die Grünen Damen, die für Gespräche mit den Patienten bereit sind. Beide Projekte werden für zwei Jahre gefördert.

„Bilder bauen Brücken“ der Kirchengemeinde Woltershausen wird mit einem Zuschuss für das integrative Kunstprojekt mit „Nicht-Behinderten" und „Behinderten" gefördert.

Zugunsten der Kirchenmusikpflege wird für das Mozart-Jubiläumskonzert in der St. Nicolai-Kirche Alfeld ein Zuschuss bereitgestellt.

Die Instandhaltung und die notwendige Restaurierung der wertvollen Johann Georg Müller-Orgel von 1734 in Wrisbergholzen wird für drei Jahre gefördert.

Gefördert wird auch die Weiterbildung im religions- pädagogischem Bereich zur Stärkung des Selbstverständnisses der eigen Person als Mitarbeiterin für die Kindergottesdienstarbeit.

Die Stiftung übernimmt die Reisekosten für die „Tschernobyl-Aktion“ des kirchenkreises.

Für Patienten, Angehörige und im Krankenhaus Tätige ist die Einrichtung eines „Raumes des Stille“ geplant. Hier werden Fördergelder benötigt, das Projekt wird unterstützt.

Um die Arbeit der Stiftung transparenter zu machen wird es in 2006 einige Veranstaltungen geben:

Das Kuratorium der Stiftung „Miteinander füreinander“ lädt zum Mittwoch, 05.07.2006 ab 13:00 Uhr zu einer Informationsfahrt im Kirchenkreis Alfeld ein. Es werden einige Kirchen im

Kirchenkreis besucht, in denen denkmalpflegerische Maßnahmen in den letzten Jahren durchgeführt werden bzw. in naher Zukunft durchgeführt werden müssen.

Fachkundige Erläuterungen gibt Herr Wünsche vom Landeskirchlichen Amt für Bau- und Kunstpflege Hildesheim. Anmeldungen bitte bis zum 20. Juni 2006.

Informationen:
miteinander füreinander
Telefon: 05181 - 932-0
eMail: stiftung-miteinander-fuereinander@evlka.de
Internet: www.gemeinsam-stiften.de

Michael Richter Holztechnik, Alfeld, informiert:

Individuelle Raumausstattung in 3 D

Mit Roomdesigner und Laptop erstellt und richtet Michael Richter, in 3 D ihre individuelle Raumausstattung mit Küchen-, Wohn-, Schlaf- oder Büromöbeln bei Ihnen zu Hause ein. Ihre Möbel entstehen vor Ihren Augen in den eigenen vier Wänden, nach Ihren Vorstellungen und Materialien passgenau am PC.

Mit einem Klick ändert Michael Richter Fronten, Farben, Oberflächen – ein paar Klicks weiter, und der Preis steht fest. Leichter geht das Möbel-Aussuchen nicht mehr. Denn Sie können Ihre Tischlermöbel gleich ausprobieren, Türen und Schubladen öffnen.

Und als Zugabe: Wer sparen will, aber trotzdem ein qualitativ hochwertiges Tischlermöbel haben möchte, bekommt das mit Ihnen zusammen entworfene Möbel als Bausatz bis hin zur kleinsten Schraube geliefert und baut es selber auf. (red)

Weitere Informationen:
Michael Richter Holztechnik, Alfeld
Telefon (05181) 855883

KLEINANZEIGEN

Wohnung - Biete

Delligsen - Doppelhaushälfte, 90 qm, zum 1.8.2006, zentral und doch im Grünen, 2 Etagen, 1. Ebene: Küche, Bad, Wohn-, Schlafzimmer, Balkon, Dachg.: Büro, Schlafz., Abstellr.; keine Tierhaltung, 400 Euro KM; (0163) 1 41 95 97, wohnung_delligsen@web.de

3 Zimmer, Küche m. EBK, Bad, Balkon + kl. Werkstatt + PKW-Einstellplatz, in Brunkensen, Altbau i. 2-Fam. Haus, Gartennutzung mgl., 250 Euro KM + NK MS erforderlich; ab 1.6.2006 frei; Tel. (05181) 8 19 04 o. 8 16 77

3 Zimmer, Küche (EBK), Bad, Keller, Alfeld, Kaiser-Wilh.-Str., 400 Euro warm, 64 qm, DG; (0511) 2 35 25 24

Coppengrave - sonn. komf. 4 1/2-Zimmer-Whng. im 1. OG m. Balkon, Küche, Bad, G.-WC, Keller u. sep. Eing., 95 qm, KM 350 Euro + NK/MS + Garage 35 Euro, ab 1.8.06 oder früher frei; (05185) 60 27 73

Wintergärten
Glasanbauten & More
Wohn(t)räume unter Glas

Gutachten & Planungsbüro
Damit Ihr Wintergarten nicht zum Alptraum wird.
Telefon (05063) 27 18 68

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13

www.sieben-regional.de
e-mail:
redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
gw, Godehard Wolski
Marion Dörrie

Freie Mitarbeit:
js, Jan Scharf

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de

Godehard Wolski
Telefon: (05181) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (05181) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (05181) 280 335
Martin Türk
Telefon: (05181) 280 422
Long Tran
Telefon: (05181) 280 628

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
redaktion@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5300 Exemplare
Druck: Dobler Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 15. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: hannoArt, Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Die Nr. 1 für unseren Weg.

Die meisten Niedersachsen starten in
ihr eigenes Leben mit der VGH.

- Für die erste Wohnung, den Berufseinstieg, ein sorgenfreies Leben.
- Gesicherte Zukunft zum günstigen Tarif.
- Mehr Informationen in allen VGH Vertretungen, Sparkassen und unter www.vgh.de.

fair versichert
VGH

**Zukunft sichern –
Freiheit genießen.**

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank